Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 69 (1951)

Heft: 295

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 295 Bern, Montag 17. Dezember 1951 — 69. Jahrgang — 69me année — Berne, lundi 17 décembre 1951 **No 295**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 16.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique": 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.

Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

Cortafina S. A., Société Financière et de Participations, à Cortaillod.

Gesuch betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für das Tapezierer- und Tapezierer-Dekorateurgewerbe der Schweiz. Requête concernant le contrat collectif de travail du métier de tapissier et de tapissier-décorateur en Suisse. Domanda concernente il contratto collettivo di lavoro per il mestiere del tappezziere e del tappezziere-decoratore in Svizzera.

Gesuch betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für die schweizerische Engros-Möbelindustrie. Requête concernant le contrat collectif de travail conclu dans l'industrie suisse du meuble en gros. Domanda concernente il contratto collettivo di lavoro nell'industria svizzera dei mobili all'ingrosso.

Gesuch betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für die schweizerische Konfektions- und Wäsche-Industrie. Requête concernant le contrat collectif de travail conclu dans l'industrie suisse de la confection et de la lingerie. Domanda concernente il contratto collettivo di lavoro nell'industria svizzera delle confezioni e della biancheria.

Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 140228—140252.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Dänemark: Erweiterung der Freiliste. Danemark: Extension de la liste de libération.

Irland: Einfuhrvorschriften. Irlande: Prescriptions concernant l'importation.

Neuseeland: Einfuhrlockerungen. Nouvelle-Zélande: Assouplissement du régime des importations.

Postscheckverkehr, Beitritte (2. Teil). Service des chèques postaux, adhésions (2e partie).

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung des im Grundbuch Basel-Stadt in Sektion IV, Parzelle 488', Unterer Batterieweg 8, unter dem 18. April 1946 im III. Rang eingetragenen Inhaberschuldbriefes über Fr. 10 000 mit Nachrücken zu 4½%, Maximalzins 7%, auf 15. April und 15. Oktober, Vorgang: Fr. 26 000 bis 7% und Fr. 11 200 mit Nachrücken. Schuldner: Andreas Bannier, in Gütertrennung mit Anna Reiser, von Oberwil (Basel-Landschaft), wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 17. November 1951 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahr, d. h. bis 21. November 1952, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der vorstehend genannte Inhaberschuldbrief nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt wird. (W 642 1)

Basel, den 20. November 1951. **Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.**

Der unbekannte Inhaber der Aktien Nrn. 96377/8, zu Fr. 500, der Schweizerischen Nationalbank in Bern, mit Talons und dazugehörenden Coupons Nr. 44 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 679 1)

Bern, den 4. Dezember 1951.

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Eidgenössischen Standes Zürich hat mit Beschluss vom 3. Juli 1951 den Aufruf des nachfolgend bezeichneten Schuldbriefes bewilligt:

Namensschuldbrief von ursprünglich Fr. 3500, ausgefertigt am 4. Mai 1908, wiederholt reduziert, seit 27. Mai 1924 auf Fr. 1850, lautend auf August Fretz, Ulrich sel. Sohn, Schreiner, von Medikon-Wetzikon, zugunsten von F. Schwyzer-Honegger, in Erlenbach, lastend im zweiten Rang auf dem Wohnhause Assekuranz Nr. 1344, dem Schopf Nr. 1345, sowie Gebäudegrundflächen und Umgelände in Obermedikon-Wetzikon, Grundprotokoll Wetzikon Band 4, Seite 265/6 (heutige Grundeigentümerinnen und Schuldnerinnen: die Erbinnen des ursprünglichen Schuldners).

Jedermann, der über das Verbleiben dieses Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, Anzeige zu erstatten. Geht keine Anzeige ein, so wird der Schuldbrief seinerzeit als kraftlos erklärt werden. (W 12 2/52)

Hinwil, 15. August 1951.

Namens des Bezirksgerichtes Hinwil,
der a. o. Substitut: Dr. U. Bertschinger.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Eidgenössischen Standes Zürich hat mit Beschluss vom 3. Juli 1951 den Aufruf des nachfolgend bezeichneten Schuldbriefes bewilligt:

Inhaberschuldbrief von Fr. 9000, ausgefertigt am 20. Oktober 1933, lautend auf Karl Ochsenbein, geb. 1879, von Eriz, Landwirt, in Herschmettlen-Gossau, lastend im dritten Rang auf dem landwirtschaftlichen Heimwesen des Schuldners, in Gossau, Bubikon und Wetzikon (jetzt Karl Ochsenbein jun. gehörend); Grundprotokoll Gossau Band 98, Seite 380, Pfandtitelverzeichnis 1933, Nr. 98, Serie A. Nr. 003638.

Jedermann, der über das Verbleiben dieses Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, Anzeige zu erstatten. Geht keine Anzeige ein, so wird der Schuldbrief seinerzeit als kraftlos erklärt werden. (W 13 2/52)

Hinwil, 15. August 1951.

Namens des Bezirksgerichtes Hinwil,
der a. o. Substitut: Dr. U. Bertschinger.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vom 27. April 1918, Belege Serie I, Nr. 960, von Fr. 10 000, haftend auf Gsteig-Grundbuchblatt Nr. 507 des Walter Pernet, Bäckermeister, Gsteig.

An den allfälligen Inhaber dieses Titels ergeht hiermit die Aufforderung, ihn binnen der Frist eines Jahres, d. h. bis 30. Dezember 1952 dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 680 1)

Saanen, den 7. Dezember 1951.

Der Gerichtspräsident von Saanen: W. Moor.

Der allfällige Inhaber des nachfolgenden Grundpfandtitels wird hiermit aufgefordert, diesen binnen Jahresfrist, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt: Schuldbrief vom 19. Juni 1941, von Fr. 10 000, lastend auf Grundbuch Solothurn Nr. 86, im II. Rang. Gläubigerin: Solothurnische Leihkasse, in Solothurn. Eigentümer und Schuldner: Eduard Ramseier, Architekt, in Solothurn. (W 689 3)

Solothurn, den 12. Dezember 1951.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: Kurt.

Le détenteur des trois obligations Crédit Foncier Vaudois 3¼%, Série S, No 3613/5, de 1000 fr. chacune, avec coupons au 1er septembre 1951 et suivants attachés, est sommé de me les produire jusqu'au 30 juin 1952, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 46 3/52)

Le président du Tribunal civil
du district de Lausanne: Caprez.

Le détenteur de l'obligation hypothécaire au porteur No 149211, de 30 000 fr., second rang, au nom de Théophile Kölliker, est sommé de me la produire jusqu'au 31 octobre 1952, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 47 3/52)

Le président du Tribunal civil
du district de Lausanne: Caprez.

Le président du Tribunal civil du district de La Chaux-de-Fonds somme le détenteur inconnu de l'obligation hypothécaire au porteur, du capital de 2000 fr., grevant en second rang l'article 376 du cadastre de La Chaux-de-Fonds, propriété des enfants de Jämes Debrot, selon inscription prise au Registre Foncier de cette dernière ville, le 24 janvier 1933, sous No 12, d'avoir à la produire au greffe du Tribunal de La Chaux-de-Fonds, dans le délai de six mois dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 675 3)

La Chaux-de-Fonds, le 7 décembre 1950.

Le greffier du Tribunal: A. Greub.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der nachfolgende Grundpfandtitel ist als kraftlos erklärt: Schuldbrief vom 5. Dezember 1928 von Fr. 30 000, auf den Inhaber lautend, lastend im III. Rang auf Grundbuch Solothurn Nr. 2413, Eigentümerin zur Zeit der Errichtung: Frau Wwe. Maria Mercedes Llorens geb. Pamiès sel., früher in Solothurn, nun die Erben der Vorgenannten, nämlich:

a) Frau Maria Mizerova-Llorens, Wwe. des Joseph Mizera;

b) Frau Louise Surdez-Llorens, Ehefrau des Antoine Surdez;

beide wohnhaft in Lausanne. (W 688)

Solothurn, den 13. Dezember 1951.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: Kurt.

La pretura di Leventina notifica che con odierno suo decreto ha annullato il titolo ipotecario al portatore da 3200 fr. costituito da copia autentica dell'istromento 29 giugno 1935, No 3235 nei rogiti del notaio Dr Antonio Antognini, in Bellinzona. (W 690)

Faido, 15 dicembre 1951. **Il pretore: Avv. G. Cattaneo.**

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Bekanntmachung betreffend die Handelsregistereintragungen vor Jahresende und die Arbeitszeit

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass das Eidgenössische Amt für das Handelsregister während der kommenden Festzeit an folgenden Tagen geschlossen ist:

22. Dezember, nachmittags, bis 25. Dezember 1951,
29. Dezember 1951, nachmittags, bis 2. Januar 1952.

Mit Rücksicht auf die gegen jedes Jahresende eintretende Häufung von Eintragungen, welche noch vor dem 1. Januar publiziert werden sollten, werden die Handelsregisterführer, Notare und Rechtsanwälte sowie alle weiteren Interessenten ersucht, solche wenn irgendwie möglich jetzt schon veranlassen zu wollen.

Eidgenössisches Amt für das Handelsregister,
Bern, Monbijoustrasse 8, Telephon 2 78 64.

Avis concernant les inscriptions sur le registre du commerce à opérer avant la fin de l'année et les heures de bureau

Le public est avisé que l'Office fédéral du registre du commerce sera fermé comme il suit durant la période des fêtes

22 décembre après-midi au 25 décembre 1951,
29 décembre 1951, après-midi, au 2 janvier 1952.

Etant donné que chaque année une quantitité d'inscriptions doivent être publiées avant le 1er janvier, les préposés au registre du commerce, les notaires, les avocats, ainsi que toutes les personnes intéressées, sont invités à y faire procéder dès maintenant, si possible.

Office fédéral du registre du commerce,
Berne, Monbijoustrasse 8, téléphone 2 78 64.

Zürich — Zurich — Zurigo

12. Dezember 1951.
Machine-Master A. G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 6. Dezember 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme des Alleinverkaufes für die Schweiz der von der Firma «A. B. Machine-Master», Hälsingborg, produzierten Maschinen und Apparate und den Handel auf eigene und fremde Rechnung mit Waren aller Art und kann sich auch an anderen Unternehmen der gleichen Branche beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und zerfällt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief, sofern die Adressen aller Aktionäre bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Jakob Aeberli, von Männedorf, in Zürich, als Präsident, und Fritz Honold, von und in Zürich, als Vizepräsident. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Ernst Blickenstorfer, von Stallikon, in Zürich. Geschäftsdomizil: Gartenstrasse 17 in Zürich 2.

12. Dezember 1951. Pharmazeutische, chemische, chemisch-technische Produkte usw.
Chemetal A. G. Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 8. Dezember 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung von und den Handel mit pharmazeutischen, chemischen und chemisch-technischen Produkten und Metallen und kann sich an anderen Unternehmen irgendwelcher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und zerfällt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief, sofern die Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Jean-Pierre Mislin, von Basel und Zürich, in Zürich. Geschäftsdomizil: Hofstrasse 133 in Zürich 7 (bei Dr. Jean-Pierre Mislin).

12. Dezember 1951.
Dreschgenossenschaft Ottikon, in Illnau. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 12. Mai 1951 eine Genossenschaft. Sie hat den Zweck, einerseits durch den Unterhalt und Betrieb einer Breitdreschmaschine mit Strohbinder in der Hauptsache ihren Mitgliedern das rationelle Dreschen und Reinigen des Getreides zu ermöglichen und anderseits in der Hauptsache ihren Mitgliedern eine Fruchtbrechmaschine und eine Holzfräse (Kreissäge) nebst fahrbarem Elektromotor zur Verfügung zu stellen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nach deren Vermögen die Genossenschafter persönlich unbeschränkt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern. Der Präsident führt mit dem Aktuar oder mit dem Quästor Kollektivunterschrift. Dem Vorstand gehören an Jakob Baumann-Bosshard, von und in Illnau, als Präsident; Paul Baumberger, von und in Illnau, als Aktuar, und Emil Ochsner, von Lindau (Zürich), in Illnau, als Quästor. Geschäftsdomizil: In Ottikon (bei Jakob Baumann-Bosshard).

12. Dezember 1951.
Siedlungsgenossenschaft «Sunnige Hof», in Zürich 6 (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1947, Seite 2663). Die Generalversammlung vom 6. September 1951 hat neue Statuten genehmigt. Zweck der Genossenschaft ist, ihren Mitgliedern gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen. Der Vorstand besteht aus 9 bis 11 Mitgliedern.

12. Dezember 1951.
Traktionsmotoren A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1951, Seite 2549), Auswertung von Patenten betreffend Verbrennungsmotoren für Traktionszwecke usw. Paul Holzach ist nun Präsident des Verwaltungsrates. Neu sind als Mitglieder des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Jacques Meignan, französischer Staatsangehöriger, in Zürich, Pierre Huguenin, von Le Locle, in Biel, Philipp Friedländer, von Zürich, in Bern, Pierre Dunant, von Genf, in Le Grand-Saconnex, und Marc Hofer, von Biglen (Bern), in Vaduz.

12. Dezember 1951. Geschäftsbücher, Drucksachen usw.
Carpentier A.-G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1943, Seite 522), Geschäftsbücher, Drucksachen usw. Hans Carpentier ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Louise Carpentier-Gugolz, von und in Zürich.

12. Dezember 1951. Elektro-Installationen usw.
J. & A. Meisser, in Bülach, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 280 vom 1. Dezember 1925, Seite 1997), Elektro-Installationsgeschäft usw. Der Gesellschafter Jakob Meisser ist ausgeschieden. Neu ist als Gesellschafter eingetreten Jakob Meisser jun., von Davos, in Bülach.

12. Dezember 1951. Liegenschaften.
Mermod & Kaiser, in Zürich 8, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1951, Seite 525), Verwaltung von Liegenschaften. Der Gesellschafter Arthur André Mermod wohnt in Erlenbach (Zürich).

12. Dezember 1951. Elektroinstallationsgeschäft usw.
Mermod & Kaiser A. G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 77 vom 4. April 1951, Seite 811), Elektroinstallationsgeschäft usw. Arthur Mermod, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt in Erlenbach (Zürich).

12. Dezember 1951.
Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 254 vom 29. Oktober 1948, Seite 2913). Neues Geschäftsdomizil: Beethovenstrasse 24 in Zürich 2.

12. Dezember 1951.
Uto-Grundstücke-A. G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1951, Seite 2102), Erstellung von Wohnhäusern usw. Neues Geschäftsdomizil: Beethovenstrasse 24 in Zürich 2.

12. Dezember 1951.
Uto Wohnbau A. G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1951, Seite 321), Erwerb von Grundstücken usw. Das Geschäftsdomizil befindet sich an der Beethovenstrasse 24 in Zürich 2, nun an eigener Adresse.

12. Dezember 1951. Metzgerei, Restaurant.
Eugen Schweizer-Frehner, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Eugen Schweizer-Frehner, von Homburg (Thurgau), in Winterthur 1. Betrieb einer Metzgerei und des Restaurants z. Ochsen. Wasserfurristrasse 31.

12. Dezember 1951.
Pension Emmy Brunner, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB Emma Brunner geb. Möllers, von Bremgarten (Aargau), in Zürich 7. Betrieb einer Pension. Rütistrasse 72.

12. Dezember 1951. Wäscherei, Glätterei.
Frau M. Dreher-Niebes, in Winterthur. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB Marie Dreher geb. Niebes, von Winterthur, in Winterthur 1. Einzelunterschrift ist erteilt an Walter Dreher, von und in Winterthur. Betrieb einer Wäscherei und Glätterei. Konradstrasse 15.

12. Dezember 1951.
Otto Meyer, Weinhandlung, in Rorbas (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1950, Seite 1838). Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

12. Dezember 1951. Tabakpfeifen, Raucherutensilien.
Armand Surber, in Zürich (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1949, Seite 3066), Tabakpfeifen und Raucherutensilien. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

12. Dezember 1951. Damenwäsche.
D. Wyler, in Zürich (SHAB. Nr. 257 vom 2. November 1951, Seite 2729), Damenunterwäsche usw. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

12. Dezember 1951. Lederwaren usw.
W. Eichenberger, in Zürich (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1950, Seite 625), Lederwaren usw. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

12. Dezember 1951. Schokolade usw.
Baltermia & Niederer, in Kloten, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1951, Seite 674), Schokolade usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

12. Dezember 1951. Schokolade, Bonbons, Biskuits.
Reischmann & Kubli, in Kloten. Unter dieser Firma sind Heinrich Reischmann und Marie Kubli, beide von Schwanden (Glarus), in Kloten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1951 ihren Anfang genommen hat. Einzelunterschrift ist erteilt an Lilly Reischmann geb. Brack, von Schwanden (Glarus), in Kloten. Fabrikation und Vertrieb von Schokolade, Bonbons und Biskuits. Holberg.

12. Dezember 1951. Automobile usw.
Motor-Kredit Pramberger & Co., Ljubljana (Jugoslawien), Zweigniederlassung Zürich, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 34 vom 10. Februar 1945, Seite 338), offene Handelsgesellschaft, mit Hauptsitz in Ljubljana, An- und Verkauf von Automobilen usw. Wegen Aufhebung dieser Zweigniederlassung wird der hierauf bezügliche Eintrag gelöscht.

12. Dezember 1951. Holzhandel.
Schuler & Kälin, in Zürich 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1949, Seite 197), Holzhandel. Der Gesellschafter Alois Schuler ist ausgeschieden. Neu ist als Gesellschafter eingetreten Pius Schuler, von und in Rothenthurm.

12. Dezember 1951. Hüte usw.
Carl Müller A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1950, Seite 2246), Hutfabrikation usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Willi Hauri, von Hirschthal (Aargau), in Erlenbach (Zürich), und Ruth Heiz, von Menziken (Aargau), in Zollikon.

12. Dezember 1951. Weine.
Anton Gartmann, in Buchs. Inhaber dieser Firma ist Anton Gartmann, von Safien (Graubünden), in Buchs (Zürich). Import und Vertrieb von Bordeaux-Weinen.

12. Dezember 1951. Malergeschäft.
J. Strickler & Co., in Zürich 4, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1949, Seite 1115), Malergeschäft. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1. Dezember 1951. Bücherverlag usw.
R. W. Bauer, in Belpberg. Inhaber der Firma ist Rolf Waldemar Bauer, von Basel, in Belpberg. Führung eines Buch-, Bilderbuch-, Glückwunsch- und Postkarten-Verlages. Hinterer Klapf, Post Belpberg.

Bureau Bern

6. Dezember 1951. Reformernährung.
Wälti & Siegrist, in Bern, Betrieb eines Detailgeschäftes für Reformernährung, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 238 vom 11. Oktober 1951, Seite 2514). Diese Kollektivgesellschaft wird in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Die bisherigen Gesellschafter Hans Eugen Wälti und Theodor Wilhelm Siegrist-Ellenberger bleiben weiterhin unbeschränkt haftende Gesellschafter. Neu als Kommanditär mit einer Barkommandite von Fr. 35 000 tritt August Siegrist, von Seengen (Aargau), in Siders, in die Gesellschaft ein. Die Firma wird abgeändert in Wälti, Siegrist & Co. Geschäftsdomizil: Marktgass-Passage 1.

12. Dezember 1951. Kaffeemaschinen, elektrische Réchauds.
A. Pulver, in Bern, Handel mit Kaffeemaschinen und elektrischen Réchauds (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1949, Seite 1650). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

12. Dezember 1951. Seifenwaren, technische Artikel, usw.
E. Theller-Bohnenblust, in Bern, Handel en gros mit Seifenwaren, chemischen Produkten, Wasch- und Putzartikeln (SHAB. Nr. 60 vom 12. März 1948, Seite 731). Die Geschäftsnatur wird wie folgt neu umschrieben: Handel mit Seifen- und chemisch-technischen Produkten sowie mit technischen Artikeln.

12. Dezember 1951. Treuhandbureau usw.
Rudolf Studer, in Bern, Treuhand- und Revisionsbureau, Buchhaltungen usw. (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1949, Seite 1835). Der Inhaber erteilt Einzelprokura an Paul Bürki, von Unterlangenegg, in Münsingen.

12. Dezember 1951. Belieferung des Gastgewerbes.
Orbega, in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Belieferung des Gastgewerbes zu den bestmöglichen Bedingungen sowie die Zusammenarbeit mit dessen massgebenden Organisationen und seinen Lieferanten. Die Statuten datieren vom 29. November 1951. Es werden Anteilscheine zu Fr. 200 ausgegeben. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens 7 Personen. Die Genossenschaft wird vertreten durch die Kollektivunterschrift zu zweien, und zwar des Präsidenten mit dem Vizepräsidenten sowie des Präsidenten oder Vizepräsidenten mit dem Direktor oder dem Sekretär. Dr. Bernhard Rüfenacht, von Bern, in Muri bei Bern, ist Präsident; Paul H. Christen, von und in Basel, Vizepräsident. Als Direktor wurde gewählt Gino Hübner, von Zürich, in Basel, und als Sekretär Dr. oec. publ. Hubert Gölden, von Zürich, in Bern. Geschäftsdomizil: Laupenstrasse 10 (bei «COLGRO Verband schweizerischer Grossisten der Kolonialwarenbranche»).

13. Dezember 1951.
Möbel Pfister Aktiengesellschaft, Filiale Bern, Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1951, Seite 502), mit Hauptsitz in Suhr. Als neue Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: die bisherigen Prokuristen Ernst Pfister-Wyss, nun in Zürich; Hans Pfister-Boltshauser und der bisherige Direktor Edwin Burkhardt. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen. Die Prokuren von Ernst Pfister-Wyss und Hans Pfister Boltshauser sind erloschen.

13. Dezember 1951.
Gartenbaugenossenschaft Bern, in Bern (SHAB. Nr. 258 vom 3. November 1950, Seite 2818). Die Unterschrift des aus dem Verwaltungsrat ausgeschiedenen Walter Schaub, Geschäftsführer, ist erloschen. Für die Genossenschaft zeichnen nun kollektiv je zu zweien: August Meier, Präsident (bisher), sowie die bisher nicht zeichnungsberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates: Ferdinand Steiner, von Signau, in Bern, Sekretär; Christian Pfeuti, von Wahlern, in Bern, Beisitzer, und Albrecht Bolliger, von Basel, in Bern, Beisitzer.

13. Dezember 1951. Modes, Lederwaren.
Fritz Plüss, in Bern, Modes und Chapellerie (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1934, Seite 24). Der Inhaber heisst Fritz Plüss (nicht wie irrtümlich publiziert Friedrich). Die Firma wird abgeändert in F. Plüss. Die Geschäftsnatur wird neu wie folgt umschrieben: Modes und Lederwaren.

13. Dezember 1951. Gummiwaren, Textilien usw.
C. Ribary & Abbühl in Liq., in Wabern, Gemeinde Köniz, Handel mit Gummiwaren, Textilien und Bonneterie en gros, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1946, Selte 3599). Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht (Entscheid des Regierungsrates des Kantons Bern als Aufsichtsbehörde vom 19. Oktober 1951, gestützt auf Art. 31 HRegV.).

13. Dezember 1951. Café, Weinhandel.
José Barrot, in Bern, Betrieb des Café «Madrid» (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1951, Seite 1042). Die Geschäftsnatur wird ergänzt mit: Weinhandel.

13. Dezember 1951. Sanitäre Anlagen, Zentralheizungen.
Däster & Bohner in Liq., in Liebefeld, Gemeinde Köniz, sanitäre Anlagen und Zentralheizungen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 107 vom 10. Mai 1951, Seite 1134). Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

13. Dezember 1951. Handstrickapparate, Maschinen.
A. Feuz & Co., in Bern, Vertrieb der «Trimac»-Handstrickapparate sowie anderer Apparate und Maschinen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1950, Seite 1485). Die Einzelprokura von Margrith Turtschi ist erloschen.

13. Dezember 1951. Textilwaren.
Au bon Marché, A. Lauterburg Sohn, Aktiengesellschaft, in Bern, Handel mit Textilwaren, insbesondere der Bekleidungs- und Manufakturenbranche (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1947, Seite 3519). Anton Kohlund, Direktor, ist als Mitglied des Verwaltungsrates und als Direktor zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Die Kollektivprokura des Ernst Eggenberg ist ebenfalls erloschen. Es wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Otto Kohlund, nun in Muri bei Bern; er führt an Stelle der Kollektivprokura Kollektivunterschrift. Eine weitere Kollektivunterschrift wurde erteilt an den bisher nicht zeichnungsberechtigten Rolf Lauterburg, Mitglied und Sekretär des Verwaltungsrates. Zum neuen Prokuristen wurde ernannt Max Lehmann, von St. Gallen, in Bern. Sie zeichenen kollektiv zu zweien unter sich oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Biel

11. Dezember 1951. Manufakturwaren usw.
Fritz Bikel-Paratte, in Biel, Manufakturwaren, Lingerie und Konfektion (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1945, Seite 438). Neues Geschäftslokal: Lischenweg 19.

11. Dezember 1951. Baudenkmal.
Genossenschaft Venner-Haas-Turm, in Biel (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1945, Seite 2523). Laut Generalversammlungsbeschluss vom 16. Juni 1947 hat die Genossenschaft ihre Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen. Neues Geschäftslokal: Seevorstadt 67.

12. Dezember 1951. Milch, Milchprodukte.
O. Bachofner, in Biel. Inhaber der Firma ist Otto Bachofner, von Oberbalm (Bern), in Biel. Detailgeschäft für Milch- und Milchprodukte. Bürenstrasse Nr. 99.

12. Dezember 1951. Präzisionswerkzeuge und -Maschinen.
Maurice Scemama, in Biel, Verkauf von Präzisionswerkzeugen und -maschinen (SHAB. Nr. 217 vom 16. September 1949, Seite 2410). Neues Geschäftslokal: Mettstrasse 104.

13. Dezember 1951. Milch usw.
H. Blaser, in Biel. Inhaber der Firma ist Hans Blaser, von Langnau i. E., in Biel. Milch-, Käse, und Butterhandlung. Brüggstrasse 104.

13. Dezember 1951. Elektrische Artikel.
Wilhelm Fischer, in Biel, Herstellung und Vertrieb elektrischer Artikel (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1950, Seite 568). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

13. Dezember 1951. Uhren.
Marc Favre & Co. S. A., in Biel, Uhrenfabrikation (SHAB. Nr. 306 vom 29. Dezember 1949, Seite 3415). Die Prokuristen Léon Scherrer und Jean Jacques Ducommun sind zu Direktoren ernannt worden. Sie zeichnen wie bisher kollektiv zu zweien mit einem Mitglied des Verwaltungsrates.

Bureau Büren a. d. A.

13. Dezember 1951.
Seeländische Mosterei AG. Busswil, in Busswil b. B. (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1951, Seite 3007). Jakob Fuhrimann ist als Verwaltungsrat und Geschäftsführer zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Ferner ist Ernst Schluep aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Dem Verwaltungsrat gehören gegenwärtig an: Dr. Werner Adam-Krasting, von Schlosswil, in Binningen, Präsident; Adolf Zingg-Schluep, von und in Diessbach b. B., Vizepräsident, und Dr. Willy Büchler-Krasting, von Schwellbrunn, in Binningen, Sekretär. Der Präsident zeichnet einzeln, der Vizepräsident und der neue Geschäftsführer Georg Lütscher, von Jenins, in Busswil b. B., kollektiv zu zweien.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

12. Dezember 1951. Musik, Kleinmöbel, Elektrogeräte, usw.
Hermann Friedli, in Langnau i. E., Handel mit Musikinstrumenten, Noten und Grammophonartikeln, Musikverlag (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1947, Seite 2795). Die Firma wird abgeändert in: **H. Friedli,** die Geschäftsnatur in: Musikhaus, Handel mit Klein- und Kombimöbeln, Elektrogeräte, Occasionen. Neues Geschäftslokal: Dorfstrasse 15, Ecke Hirschenplatz/Höheweg.

12. Dezember 1951.
Käseralgenossenschaft Zollbrück, in Zollbrück, Gemeinde Rüderswil (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1948, Seite 1950). Die Genossenschaft hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 21. April 1951 ihre Statuten revidiert in dem Sinne, dass nunmehr nach dem Genossenschaftsvermögen die einzelnen Mitglieder den Gläubigern der Genossenschaft solidarisch haften. Aus der Verwaltung ist ausgeschieden der Vizepräsident Ernst Aeschlimann; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in die Verwaltung wurden gewählt: Als Vizepräsident der bisher nicht zeichnungsberechtigte Beisitzer Fritz Stettler, des Gottfried, von Eggiwil, in Ried, Ranflüh, Gemeinde Rüderswil. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv je zu zweien.

Bureau Nidau

11. Dezember 1951. Hotel.
Fr. Zürcher-Maurer, in Brügg. Betrieb des Hotels «Du Pont» (SHAB. Nr. 238 vom 11. Oktober 1948, Seite 2742). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau de Porrentruy

11 décembre 1951. Machines à écrire, fournitures de bureau etc.
Joseph Babey, à Porrentruy, vente et réparation de machines à écrire, fournitures de bureau, atelier de perçage de pierres fines (FOSC. du 19 mars 1938, N° 66, page 628). La raison est radiée par suite de renonciation du titulaire à l'inscription.

11 décembre 1951. Pierres fines.
René Voisard, à Bressaucourt. Le titulaire est René Voisard, fils de Louis, de Fontenais, à Bressaucourt. Perçage de pierres fines pour l'horlogerie.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1. Dezember 1951.
W. Portmann & Co., Export und Import, in Hergiswil. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Dezember 1951 begonnen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Walter Portmann, von Escholzmatt, in Luzern. Kommanditäre mit einer Kommandite von je Fr. 500 sind Margrit Elsig, von Brig, in Luzern, und Max Tschudin, von Lausen (Basel-Landschaft), in Hergiswil (Nidwalden). Export und Import von Waren aller Art. Brunnistrasse.

Glarus — Glaris — Glarona

11. Dezember 1951. Immobilien.
Gleba A.-G. in Liq., in Glarus, Ankauf und Verwaltung von Grundbesitz (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1948, Seite 240). Diese Firma wird in Anwendung von Art. 89 HRegV. von Amtes wegen gelöscht. (Entscheid der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 16. Februar 1950.)

12. Dezember 1951.
Spinnerei Oberurnen A.-G., in Oberurnen (SHAB. Nr. 187 vom 13. August 1951, Seite 2043). Anna Heer-Stauffacher ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde an deren Stelle gewählt: Margrith Heer-Berger, von Winterthur, in Oberurnen, welche kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten zeichnen wird.

12. Dezember 1951.
Carl Primus-Tonello, Gasthaus «Schützenhof», in Näfels. Inhaber dieser Firma ist Carl Primus-Tonello, von Luzern, in Näfels. Betrieb des Restaurants und Gasthauses «Schützenhof».

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

12 décembre 1951.
Société immobilière Ludovica S.A., à Fribourg (FOSC. du 24 août 1949, N° 197, page 2220). La société a transféré son siège, route de Fort St-Jacques 9, chez M. Albert Uldry.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

13. Dezember 1951. Bäckerei usw.
Ernst Studer, in Solothurn, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 263, vom 10. November 1947, Seite 3323). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

10. Dezember 1951.
Entenweid A.G. für Haus- und Grundbesitz, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 8. Dezember 1951 ein Aktiengesellschaft, welche den Erwerb, die Verwaltung und die Verwertung von Liegenschaften, sowie die Beteiligung an Unternehmungen ähnlicher Art bezweckt. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 20 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 2500. Die Gesellschaft übernimmt die Liegenschaften Entenweidstrasse 20, 22 und 24 in Basel zum Preise von Fr. 250 000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört an: Johann Fuhrer-Kipfer, von Langnau (Bern), in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Hutgasse 4 (beim Hausbesitzerverein Basel).

10. Dezember 1951.
Verband der Lastwagen-Spediteure, in Basel, Verein (SHAB. Nr. 51 vom 3. März 1947, Seite 603). In den Generalversammlungen vom 5. September 1951 und 7. Oktober 1951 wurden die Statuten geändert. Der Verein heisst jetzt: **Verband der Lastwagen-Spediteure und Ferntransportunternehmer.** Zweck ist nun die beruflich ideellen und die wirtschaftlichen Kollektivinter-

essen der schweizerischen Lastwagenspediteure und der im schweizerischen Ueberlandverkehr tätigen Strassentransportunternehmer auf nationalem und internationalem Boden zu wahren. Aus dem Vorstand sind Otto Winter und Germann Pfamatter ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: Karl Wirz, von Menziken; Ernst Rubin, von Lauterbrunnen, beide in Basel, und Hans Schläfli, von Lyssach, in Bern. Zum Sekretär wurde ernannt Dr. Robert Jucker, von und in Basel. Alle zeichnen zu zweien. Neues Domizil: Fischmarkt 3 (beim Sekretär).

10. Dezember 1951.
Gesellschaft für Bankrevisionen (Société pour révisions bancaires) (Società per revisione bancarie) (Bankers' Auditing Company Limited), Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1949, Seite 1914), mit Hauptsitz in Zürich. Der Direktor Hans Jakob Lüscher wohnt nun in Binningen.

10. Dezember 1951. Früchte usw.
Emma Brun, in Basel, Früchte- und Lebensmittelgeschäft (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1947, Seite 2865). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. Dezember 1951.
Gipsergesellschaft Basel, in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 144 vom 25. Juni 1942, Seite 1451). Neues Domizil: Utengasse 32.

10. Dezember 1951. Plastikrahmen usw.
K. Hochstrasser, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Hochstrasser-Kaiser, von und in Basel. Herstellung von Plastikrahmen, Vertretungen aller Art. Wollbacherstrasse 38.

10. Dezember 1951. Rosshaarspinnerei.
W. Dirr, in Basel, Rosshaarspinnerei (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1948, Seite 2036). Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma wurde am 26. November 1951 der Konkurs erkannt.

11. Dezember 1951. Immobilien.
Rumofan Aktiengesellschaft, in Liq., in Basel, An- und Verkauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1950, Seite 38). Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

11. Dezember 1951. Immobilien usw.
Rhenodom A.G. in Liq., in Basel, Erwerb von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1950, Seite 38). Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

11. Dezember 1951. Wirtschaft.
A. Fiedler, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1950, Seite 2133). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

12. Dezember 1951. Gipsergeschäft usw.
Gebr. Leu & Co, vorm. J. Vogt-Ammann & Co, in Basel, Gipsergeschäft usw. (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1948, Seite 1683). Aus dieser Kommanditgesellschaft ist der Kommanditär Jacques Vogt-Ammann ausgeschieden. Seine Kommandite von Fr. 50 000 ist erloschen. Neu tritt als Kommanditärin mit einer Kommandite von Fr. 1000 ein: Dora Leu, von Witterswil, in Biel (Basel-Landschaft). Die Firma wird abgeändert in Gebr. Leu & Co.

12. Dezember 1951. Kranken- und Armenpflege usw.
Diakonieverband Ländli, Zweigniederlassung in Basel, öffentliche Kranken- und Armenpflege usw. (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1951, Seite 28), Verein mit Hauptsitz in Oberägeri. In der Generalversammlung vom 16. Juni 1951 wurden die Statuten geändert. Zweck ist nun: Vereinigung und Leitung der Diakonissen, die seinen Institutionen beitreten und Gewähr dafür leisten, die Grundsätze des Verbandes in die Tat umzusetzen; Uebernahme von Kranken-, Kinder-, Gemeinde- und Alterspflegen in Anstalten und Privathäusern ohne Unterschied der Religion und in Ausübung freier Wohltätigkeit; Leistung aller gemeinnützigen Dienste der Diakonie; Führung von Haushaltungsschulen, Sprachinstituten und weitern Institutionen, die für die Entwicklung des Verbandes sich als notwendig erweisen sollten. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: der Präsident Louis Bürgin, Dimitru Cornilescu und Dr. Walter Geissberger; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: Dr. Heinrich Wanner, von Schleitheim und Schaffhausen, in Basel, als Präsident; Albert Hinderer, von Stallikon und Oetwil am See, in Oetwil am See, und Pfr. Jakob Meili, von Embrach, in Oberägeri. Sie zeichnen zu zweien. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Wilhelmine Pohlmeier und Elisabeth Bollier zeichnen nun ebenfalls zu zweien.

12. Dezember 1951. Mineralöle.
Ant. Kasper, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Anton Kasper, von und in Basel. Vertretung der Monitoröle. Hebelstrasse 93.

12. Dezember 1951.
Handels- und Verkehrs-Aktiengesellschaft in Basel (Société Anonyme pour le Commerce et le Trafic Bâle), in Basel (SHAB. Nr. 174 vom 29. Juli 1947, Seite 2163). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. Dezember 1951 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

12. Dezember 1951. Immobilien.
Bauplatz A. G. in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 11. Dezember 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den An- und Verkauf, die Verwaltung sowie die Ueberbauung von Grundstücken aller Art. Die Gesellschaft beabsichtigt die käufliche Uebernahme von Bauland an der Birsstrasse/Lehenmattstrasse in Basel, und zwar von Sektion V, Parzelle 699[4], einen Abschnitt von 2051 m², und von Sektion V, Parzelle 817[2], einen solchen von 524 m², somit zusammen 2575 m², zum Preise von Fr. 45 per m², total Fr. 115 875. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 250. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehören an: Louis Spaini, italienischer Staatsangehöriger, in Pratteln, Präsident; Ernst Buser, von und in Basel, und Elio Spaini, von Diepflingen, in Pratteln. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Wartenbergstrasse 45.

12. Dezember 1951. Immobilien.
Bauterrain A. G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 11. Dezember 1951 eine Aktiengesellschaft. Zweck ist der An- und Verkauf, die Verwaltung sowie die Ueberbauung von Grundstücken aller Art. Die Gesellschaft beabsichtigt die käufliche Uebernahme von Bauland an der Birsstrasse/Lehenmattstrasse in Basel, und zwar von Sektion V, Parzelle 699[4], einen Abschnitt von 2914,5 m², und von Sektion V, Parzelle 817[2], einen solchen von 798,5 m², somit zusammen 3713 m², zum Preise von Fr. 45 per m², total Fr. 167 085. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 250. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehören an: Louis Spaini, Italienischer Staatsangehöriger, in Pratteln, Präsident; Ernst Buser, von und in Basel, und Elio Spaini, von Diepflingen, in Pratteln. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Wartenbergstrasse 45.

12. Dezember 1951. Zimmerei usw.
Ernst Lauer, in Basel, Zimmerei usw. (SHAB. Nr. 129 vom 6. Juni 1934, Seite 1532). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die «Ernst Lauer A. G.», in Basel.

12. Dezember 1951. Zimmerei usw.
Ernst Lauer A. G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 8. Dezember 1951 eine Aktiengesellschaft mit dem Zweck: Betrieb einer Zimmerei, Schreinerei, Fenster- und Parkettfabrik, An- und Verkauf sowie Verwaltung von Liegenschaften und Ausführung von Bauten, insbesondere Uebernahme und Weiterführung des bisher von der Einzelfirma «Ernst Lauer», in Basel, betriebenen Geschäftes. Die Gesellschaft kann sich bei andern Unternehmungen der gleichen oder verwandten Branchen beteiligen und gleichartige oder ähnliche Unternehmen erwerben oder errichten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 400 000, eingeteilt in 400 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Ernst Lauer», in Basel. Gemäss Uebernahmebilanz vom 31. Dezember 1950 betragen die Aktiven Fr. 940 827.42, die Passiven Fr. 576 876.68. Für den Aktivenüberschuss von Fr. 363 950.74 erhalten zwei Aktionäre je 181 Aktien und eine Gutschrift von je Fr. 975.37. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehören an: Fritz Berger-Lips, als Präsident; Ernst Lauer-Bürgin, als Delegierter, beide von Basel, und Max Fischli-Lauer, als Delegierter, von St. Gallen, alle in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Kleinhüningerstrasse 196.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

12. Dezember 1951. Mineralwasser, Wein, Spirituosen.
R. Tamagni, vorm. Kummer & Cie., in Neuhausen am Rheinfall, Mineralwasser, Wein und Spirituosen (SHAB. Nr. 285 vom 5. Dezember 1947, Seite 3601). Neues Geschäftslokal: Rheinfallstrasse 1.

12. Dezember 1951. Auto- und Traktorenreparaturen.
Hermann Stoll, in Wilchingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hermann Stoll, von Osterfingen, in Wilchingen. Auto- und Traktorenreparaturwerkstätte. Haus Nr. 22.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

11. Dezember 1951.
Ersparnisanstalt der Stadt St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1951, Seite 1819). Die Unterschrift des Hans Fink, Kassaadjunkt, ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu zum Kassaadjunkt ernannt: Roland Etter, von Birwinken (Thurgau), in St. Gallen. Er zeichnet zu zweien.

11. Dezember 1951. Baugeschäft usw.
Gebrüder Conte, bisher in Wilen bei Wil, Baugeschäft, Hoch- und Tiefbau, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 38 vom 16. Februar 1948, Seite 472). Der Sitz der Firma wurde nach Wil verlegt. Gesellschafter sind: Anton Conte und Giovanni Conte, beide von Tägerschen, in Wilen bei Wil. Geschäftsdomizil: Signalstrasse 4.

11. Dezember 1951. Gasthaus, Viehhandel.
Werner Bollhalder, z. Schäfli, in Gams. Inhaber der Firma ist Werner Bollhalder, von Alt St. Johann, in Gams. Gasthaus und Vichhandel; Hof.

11. Dezember 1951. Konditorei-Café.
Hans Schwarz, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Hans Schwarz, von Aarau, in St. Gallen. Konditorei-Café Börse. Oberer Graben 26.

11. Dezember 1951. Viehhandel.
Frau Rosina Schubiger-Grämiger, in Uznach, Viehhandel (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1946, Seite 1737). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

12. Dezember 1951.
Verband der Schweizerischen Textil-Veredelungs-Industrie (VSTV), in Sankt Gallen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1948, Seite 533). Theophil Jaeger ist infolge Todes und Walter Müller infolge Rücktrittes aus dem Vorstand ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Erwin Hans Adam, von Allschwil (Basel-Landschaft), in Schlieren. Präsident und 1. Sekretär zeichnen zu zweien unter sich oder je mit einem Mitglied der Verwaltung.

12. Dezember 1951.
H. Eberhard, Papierwaren en gros, in Rapperswil, Handel mit Papier und Papierwaren en gros (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1946, Seite 117). Die Prokura des Otto Eberhard ist erloschen.

12. Dezember 1951.
Willy Josef, mech. Werkstätte, in Wil. Inhaber der Firma ist Willy Josef, von Zuzwil und Bronschhofen, in Wil (St. Gallen). Mechanische Werkstätte und Velohandlung; Breitenloo.

12. Dezember 1951.
Franco Balmelli, Gipsergeschäft, in Uznach. Inhaber der Firma ist Franco Balmelli, von Crana (Tessin), in Uznach. Gipsergeschäft. Burgerfeld.

12. Dezember 1951. Möbelschreinerei.
Johann Knecht, in Thal, Möbelschreinerei (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1948, Seite 2882). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

12. Dezember 1951.
Eggimann & Hollenstein, Möbelfabrik Zuzwil St.G., in Zuzwil, Fabrikation und Verkauf von Möbeln aller Art (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1948, Seite 2611). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Eggimann & Hollenstein A.G.», in Zuzwil, erloschen.

12. Dezember 1951. Möbel.
Eggimann & Hollenstein A.G., in Zuzwil. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 12. Dezember 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Möbeln aller Art, insbesondere von Wohnzimmerschränken; die Gründung, Uebernahme und Beteiligung an ähnlichen Geschäften und Unternehmungen im In- und Ausland, sowie den An- und Verkauf von Liegenschaften, Gebäuden usw. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche durch Sacheinlagen und Forderungen gegenüber der Gesellscahft voll liberiert sind. Die Aktiengesellschaft übernimmt gemäss Uebernahmevertrag vom 30. November 1951 von der bisherigen Kollektivgesellschaft «Eggimann & Hollenstein, Möbelfabrik, Zuzwil», Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 30. November 1951, wonach die Aktiven (Debitoren, Waren, Immobilien usw.) Fr. 607 699.15 und die Passiven (Kreditoren, Darlehen, Hypotheken usw.) Fr. 557 699.15 betragen, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 50 000 ergibt. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 50 000 und wird beglichen durch Ueberlassung von je 25 voll liberierten Inhaberaktien an die bisherige Gesellschaft. Weitere 50 Aktien werden mit einer unter den Passiven aufgeführten Darlehensschuld im Betrage von Fr. 50 000 verrechnet. Die Gesellschaft übernimmt Rechte und Pflichten der bisherigen Kollektivgesellschaft rückwirkend per 30. November 1951. Einladungen und Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt; sofern die Adressen sämtlicher Aktionäre

bekannt sind, können erstere auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören zurzeit an: Otto Stadler, von Kirchberg (St.Gallen), in St.Gallen, als Präsident, und Hans Eggimann, von Sumiswald, in Wil (St.Gallen), als kaufmännischer Direktor. Technischer Direktor ist Bruno Hollenstein, von Mosnang, in Wil (St.Gallen). Die Mitglieder des Verwaltungsrates und Bruno Hollenstein führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Grünegg.

Graubünden — Grisons — Grigioni

12. Dezember 1951. Comestibles, Kolonialwaren, Landesprodukte usw.
Gustav Schless A.G., in St. Moritz, Comestibles- und Kolonialwarengeschäft, Landesprodukte, Spirituosen usw. (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1950, Seite 2027). Diese Gesellschaft hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. November 1951 aufgelöst. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass die Liquidation bereits durchgeführt ist. Die Firma wird gelöscht.

12. Dezember 1951. Schreinerei, Glaserei.
Frey & Bundi, in Chur, Bau- und Möbelschreinerei und Glaserei (SHAB. Nr. 141 vom 19. Juni 1941, Seite 1196). Neues Geschäftslokal: Dahliastrasse 6.

12. Dezember 1951. Schuhwaren.
Philipp Cavegn, in Chur, Schuhwaren und Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1935, Seite 509). Neues Geschäftslokal: Kirchgasse 10.

12. Dezember 1951. Uhren, Bijouterie, Optik.
Hans Jäggi, in Chur, Uhren- und Bijouteriegeschäft, Optik (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1934, Seite 1781). Neues Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 42.

12. Dezember 1951.
Fenster & Stielwaren A.G., in Rhäzüns. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 3. Dezember 1951 eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Fenstern und Stielwaren. Sie kann sich bei anderen Gesellschaften beteiligen oder sich mit solchen vereinigen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Auf das Aktienkapital sind Fr. 25 000 einbezahlt. Alle Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Carl Fetz, von und in Rhäzüns, Präsident, und Hans Peter Cron, von Basel, in Ilanz. Sie führen Einzelunterschrift.

12. Dezember 1951. Herren- und Knabenmodeartikel.
B. Marti, in Chur. Inhaber dieser Firma ist Bartholome Marti, von Rüeggisberg (Bern), in Chur. Handel mit Herren- und Knabenmodeartikeln. Postplatz.

12. Dezember 1951. Handarbeiten, Wollgarne.
M. Mayer-Engl's Erben, in Chur, Handarbeiten und Wollgarngeschäft (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1938, Seite 2093). Neues Geschäftslokal: Bankstrasse 1.

12. Dezember 1951. Photogeschäft.
Theo Vonow, in Chur, Photoatelier und Photohandel (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1945, Seite 1392). Neues Geschäftslokal: Poststrasse 30.

Aargau — Argovie — Argovia

11. Dezember 1951. Verlagsbuchhandlung usw.
H. R. Sauerländer & Co., in Aarau, Verlagsbuchhandlung, Buchdruckerei und Buchbinderei, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 61 vom 14. März 1950, Seite 687). Der bisherige unbeschränkt haftende Gesellschafter Heinrich Remigius Sauerländer ist nun Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 100 000. Die Kommandite wird liberiert durch teilweise Anrechnung an der bisherigen Kapitalbeteiligung. Der Kommanditär führt weiterhin Einzelunterschrift. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind nunmehr die bisherigen Kommanditäre Hans Remi Sauerländer-Wullschleger und Heinz Sauerländer-Näf. Sie führen volle Einzelunterschrift; ihre Prokuren werden gelöscht. Julia Ehlers-Sauerländer ist als Kommanditärin ausgeschieden; ihre Kommanditeinlage von Fr. 20 000 ist erloschen. Geschäftslokal: Laurenzenvorstadt 89.

12. Dezember 1951. Technische Artikel usw.
J. Huber & Cie. A.-G., in Ennetbaden, Fabrikation und Vertrieb technischer Artikel, Verwertung von Patenten und Verfahren usw. (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1950, Seite 1032). Die an Walter Lüthi erteilte Prokura ist erloschen.

12. Dezember 1951.
Alfred Suter & Co., Chromstahl-Spenglerei, Nieder-Rohrdorf, bisher in Niederrohrdorf, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1947, Seite 3200). Diese Firma hat ihren Sitz nach Oberrohrdorf verlegt und lautet nun: **Alfred Suter & Co. Metallwarenfabrik.** Die Natur des Geschäftes wird neu wie folgt umschrieben: Metallwarenfabrik. Geschäftslokal: Staretschwil, Landstrasse.

12. Dezember 1951. Huf- und Wagenschmiede usw.
Walter Mühle, in Widen, Huf- und Wagenschmiede, Pneuwagenbau (SHAB. Nr. 123 vom 30. Mai 1947, Seite 1452). Diese Firma ist infolge Vermietung des Geschäftes erloschen.

12. Dezember 1951. Gummimilch-Erzeugnisse usw.
Latex A.G., in Seon. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 10. Dezember 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Fabrikation, Vertrieb und Export von Erzeugnissen, welche aus Latex (Gummimilch) oder ähnlichen geeigneten Grundstoffen hergestellt werden, sowie Handel mit Latex und Latexmischungen und mit Rohgummi. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Mitteilungen an die Aktionäre können durch eingeschriebene Briefe oder telegraphisch erfolgen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihr gehören an: Albert Schwarzmann, als Präsident; Hanni Schwarzmann, als Protokollführerin, beide von Vendlincourt, in Zürich 8, und Kurt Hilb, von und in Zürich. Albert Schwarzmann und Hanni Schwarzmann führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Seetalstrasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

12 dicembre 1951. Ristorante.
Canonica Bruno, in Melide, ristorante (FUSC. del 19 febbraio 1931, N° 40, pagina 347). La ditta viene cancellata per decesso del titolare e cessione di commercio ad istanza degli eredi.

12 dicembre 1951. Impresa costruzioni ecc.
Grespi Fausto, in Lugano. Titolare è Fausto Grespi di Rodolfo, da ed in Lugano. Impresa di costruzioni, lavori edili, sopra e sottostruttura, lavori in gesso e cemento armato. Via Volta 3.

12 dicembre 1951. Liquori ecc.
Isolabella S.A., in Lugano, industria liquori, ecc. (FUSC. del 19 gennaio 1951, N° 15, pagina 167). Nuovo recapito: via Pretorio 11.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

10 décembre 1951.
Scierie Werner et Charles Matti, à Bex. Werner Matti, de Gsteig (Berne), et Charles Matti, de Lutzenberg (Appenzell Rh. ext.), les deux à Bex, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif commençant le 1er janvier 1952. Commerce et sciage de tous bois. Rivarottaz.

Bureau de Cossonay

8 décembre 1951.
Société de Laiterie de Cossonay, à Cossonay, société coopérative (FOSC. du 24 juillet 1945, N° 170, page 1764). François Landry est président (déjà inscrit), Ernest Dubler, de Lüscherz, à Cossonay, vice-président (précédemment membre), Gustave Coeytaux, secrétaire (déjà inscrit). Alfred Guignard a démissionné; sa signature est éteinte. La société demeure engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

11 décembre 1951. Transports.
Ch. Schlub, à Eclépens. Le chef de la maison est Charles-Edouard Schlub, de Ferenbalm (Berne) et Saint-Sulpice (Neuchâtel), actuellement domicilié à Echallens, prochainement à Eclépens. Entreprise de transports automobiles de choses.

Bureau d'Echallens

12 décembre 1951. Confiserie, boulangerie.
Clémence Calame, à Echallens, confiserie-boulangerie (FOSC. du 16 février 1948, N° 38, page 472). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

Bureau de Lausanne

12 décembre 1951.
Agence agricole G. Nicoulaz, à Lausanne (FOSC. du 27 mai 1946, page 1609). La raison est radiée d'office en raison du départ du titulaire.

12 décembre 1951. Marchandises de diverse nature.
Otto Zahler, à Epalinges, commerce etc. de marchandises de diverse nature (FOSC. du 26 novembre 1946, page 3453). La raison est radiée d'office pour cause de départ du titulaire.

12 décembre 1951.
Imprimerie Henri Jaunin Société anonyme, à Lausanne (FOSC. du 8 juillet 1949, page 1820). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 1er décembre 1951, la société a décidé: 1° de réduire le capital de 50 000 fr., libéré de 21 000 fr. et divisé en 2 actions de 500 fr. entièrement libérées et 98 actions de 500 fr. libérées de 200 fr. chacune, à 20 000 fr. par: a) le remboursement de 300 fr. sur chacune des 2 actions de 500 fr., entièrement libérées, leur valeur nominale étant ramenée à 200 fr. et b) en ramenant la valeur nominale des 98 actions restantes de 500 fr. à 200 fr.; 2° de convertir les 100 actions nominatives de 200 fr. chacune, entièrement libérées, en 200 actions nominatives A, privilégiées, de 100 fr. chacune, entièrement libérées; 3° de porter le capital à 250 000 fr. par l'émission de 230 actions nouvelles nominatives ordinaires B, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées, dont 33 000 fr. en espèces et 197 000 fr. par compensation de créances; 4° de modifier les statuts. La société a pour but l'exécution de tous travaux du domaine des arts graphiques, de l'édition, de la publicité. Elle peut s'intéresser à toutes affaires et entreprises en rapport avec son but. Elle continue l'exploitation de l'ancienne Imprimerie Jaunin qu'elle a reprise lors de sa constitution en 1931. Le capital est de 250 000 fr., divisé en 200 actions privilégiées A de 100 fr. et 230 actions B ordinaires de 1000 fr., toutes nominatives et entièrement libérées. Les actions privilégiées A donnent droit à la participation aux répartitions annuelles de bénéfice et au produit de la liquidation proportionnellement au double de leur valeur nominale. Le conseil est composé de 3 à 5 membres, actuellement de Jean de Muralt, de Zurich et Locarno, à Corseaux, président; Pierre de Muralt, inscrit; Jean-François Piguet, du Chenit, à Lausanne, et Marius Décombaz, de Savigny, à Vevey, secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle de Pierre de Muralt, désigné comme administrateur-délégué, ou par le président signant collectivement avec un autre administrateur. Bureau transféré: rue de Genève 14.

12 décembre 1951. Outillage, moteurs, articles de bazar, etc.
F. Michaud, à Lausanne, représentation et commerce d'articles pour bazars (FOSC. du 21 mars 1949, page 753). Le genre de commerce est modifié comme suit: Commerce et représentation d'outillages, de machines-outils, de moteurs, d'appareils électriques et d'articles de bazar. Nouvelle adresse: rue de la Tour 10.

12 décembre 1951.
Société Immobilière de l'Avenue du Simplon N° 7 Lausanne S.A., à Lausanne (FOSC. du 30 novembre 1949, page 3117). La signature de l'administratrice Suzanne Haldi, démissionnaire, est radiée. Edouard Jomini, de Payerne, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: Place St-François 5 (chez l'administrateur).

Bureau d'Oron

10 décembre 1951. Beurres, fromages.
Oscar Cavin, à Mézières, commerce de beurres et fromages (FOSC. du 22 janvier 1930). La maison est radiée par suite du décès du titulaire.

10 décembre 1951. Produits laitiers, eaux minérales.
Jean-Daniel Cavin, à Mézières. Le chef de la maison est Jean-Daniel fils d'Oscar Cavin, allié Doppler, de Vulliens, à Mézières. Produits laitiers et eaux minérales.

Bureau de Rolle

12 décembre 1951. Ferblanterie, couverture, appareillage.
Charles Boudry, à Bursins, ferblanterie, couverture, appareillage (FOSC. du 11 janvier 1938, N° 8, page 79). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

12 décembre 1951. Ferblanterie, couverture, appareillage.
Pierre Boudry, à Bursins. Le chef de la maison est Pierre-Edouard Boudry, fils de Charles-Henry, d'Ecoteaux, à Bursins. Ferblanterie, couverture, appareillage.

Bureau de Vevey

11 décembre 1951. Publications.
Henri Sprintz, au Châtelard-Montreux, publication du programme général «La Semaine à Montreux» (FOSC. du 18 mars 1924, N° 67). La raison sociale est radiée par suite de cessation d'activité.

11 décembre 1951.
Société Immobilière du Dérochoz, en liquidation, à Vevey, société anonyme (FOSC. du 29 décembre 1949, N° 306). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

11 décembre 1951. Epicerie, boulangerie.
Roger et Andrée Crittin-Walpen, à Riddes. Roger Crittin et Andrée Crittin, née Walpen, époux séparés de biens, les deux de Chamoson, à Riddes, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er octobre 1951. Epicerie-boulangerie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

10 décembre 1951. Dispositif pour volets.
Adolphe Renaud fils, à Cortaillod, fabrication et vente d'un dispositif métal pour volets (FOSC. du 19 août 1935, N° 192, page 2095). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

12 décembre 1951. Mercerie, lingerie, etc.
Pauline Vacheron-Matthey, à Peseux, mercerie, lingerie, bonneterie, etc. (FOSC. du 2 mars 1926, N° 50, page 376). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

12 décembre 1951. Mercerie, lingerie, etc.
Olga Durig-Vonlanthen, à Peseux. Le chef de la maison est Olga-Bertha Durig-Vonlanthen, de Krauchthal (Berne), à Peseux. Mercerie, lingerie et bonneterie. Grand'Rue 32.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

10 décembre 1951. Boulangerie, pâtisserie.
Fritz Straubhaar, à La Chaux-de-Fonds, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 30 novembre 1925, N° 279). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

11 décembre 1951. Horlogerie.
Graef et Cie, Fabrique Mimo, à La Chaux-de-Fonds, fabrication, achat et vente d'horlogerie, société en nom collectif (FOSC. du 12 octobre 1948, N° 239). Les bureaux sont transférés place Girardet 1.

11 décembre 1951. Cuirs, etc.
Aug. Worpe, Successeur de Emile Leuzinger, à La Chaux-de-Fonds, cuirs, gros et détail et fournitures générales pour la chaussure (FOSC. du 8 mai 1934, N° 106). Cette raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Neuchâtel

10 décembre 1951. Combustibles, matériaux de construction.
Haefliger et Kaeser Société Anonyme, à Neuchâtel, importation et vente de combustibles en tous genres, ainsi que de matériaux de construction (FOSC. du 16 novembre 1948, N° 269, page 3102). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 27 octobre 1951, la société a racheté pour être annulées 25 des 50 parts de fondateurs créées lors de sa construction. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Bureaux: rue du Seyon 6.

11 décembre 1951. Horlogerie.
Marius Schaldenbrand, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Marius Schaldenbrand, de Porrentruy, à Neuchâtel. Fabrication, achat et vente d'horlogerie. Avenue du Mail 70.

Genf — Genève — Ginevra

11 décembre 1951. Bar, brasserie et restaurant.
Raymonde Lässer, à Genève, brasserie, café, restaurant, bar et auberge, à l'enseigne «Brasserie du Globe» (FOSC. du 21 avril 1950, page 1033). La raison, dont la titulaire est Raymonde Gurtner, Vve Lässer née Berthomier, est modifiée en celle de: **Mme R. Gurtner.** Genre d'affaires actuel: Bar, brasserie et restaurant, à l'enseigne «Le Globe».

11 décembre 1951.
«Mode Germaine» M.-J. Peynoche, à Genève. Le chef de la maison est Mme Marie-Juliette Peynoche, de Russikon (Zurich), à Genève. Exploitation d'un magasin de modes. Rue de Carouge 21.

11 décembre 1951. Publicité.
Publicado, R. Hänni, à Lancy, toutes affaires de publicité, etc., en faillite (FOSC. du 13 janvier 1950, page 118). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison est radiée d'office.

11 décembre 1951. Garage, etc.
Vallin & Reichen, à Genève, exploitation d'un garage à l'enseigne «Garage des Rois»; atelier de réparations; achat et vente de véhicules automobiles, société en nom collectif (FOSC. du 26 juillet 1951, page 1874). L'associé Hans Reichen s'est retiré, dès le 31 octobre 1951, de la société qui est dissoute et dont la raison est radiée. L'associé Dante Vallin, de nationalité italienne, à Genève, reste chargé de l'actif et du passif de la société dont il continue les affaires sous la raison individuelle **Dante Vallin.** Rue des Rois 25.

11 décembre 1951.
Société pour l'Exploitation de Salles de Spectacles S. A., à Genève (FOSC. du 27 mai 1949, page 1421). Les pouvoirs conférés à Herzl Sviatsky, administrateur démissionnaire, sont radiés. Max Hottinger (inscrit) reste seul administrateur et engage dorénavant la société par sa signature individuelle. Zino Davidoff, directeur (inscrit) signe dorénavant individuellement. Locaux: rue Voltaire 27 (Cinéma Voltaire).

11 décembre 1951. Matières premières, etc.
ORCI S. A., à Genève, achat, vente, importation, exportation, commission, courtage, représentation en Suisse et à l'étranger de toutes matières premières, etc. (FOSC. du 4 décembre 1951, page 3010). Gérard Zbinden, de Guggisberg (Berne), à Lausanne, a été nommé membre du conseil d'administration; il signe collectivement avec l'administrateur Jean-Pierre Chapuis (inscrit). Les pouvoirs de l'administrateur Marco Lorétan, démissionnaire, sont radiés.

11 décembre 1951. Montres, etc.
OMEGA Louis Brandt & Frère S. A., succursale de Genève, à Genève, fabrication et commerce de montres, etc. (FOSC. du 21 août 1951, page 2104), société anonyme avec siège à Bienne. Jean-Samuel Pellaton, de Travers (Neuchâtel), à Genève, a été nommé directeur de la succursale, avec signature individuelle.

11 décembre 1951.
Pharmacie du Progrès et Vétérinaire S. A., à Genève, fabrication et vente de tous produits chimiques et pharmaceutiques, etc. (FOSC. du 5 juillet 1947, page 1860). James Pierre, de nationalité française, à St-Roch par Sallanches (Haute-Savoie), a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux, en remplacement de Louis Pierre, décédé, dont les pouvoirs sont radiés.

12 décembre 1951. Boulangerie, pâtisserie.
André Grandjean, à Genève. Le chef de la maison est André-Joseph Grandjean, de Morlon (Fribourg), à Genève. Boulangerie-pâtisserie. Boulevard du Pont-d'Arve 9.

12 décembre 1951. Laiterie, épicerie.
L. Quayzin, à Genève. Le chef de la maison est Louis Quayzin, de Trélex (Vaud), à Carouge. Laiterie-épicerie. Rue du Cendrier 7.

12 décembre 1951. Tabacs, journaux.
Mme Cécile Mottiez, à Genève. Le chef de la maison est Vve Cécile Mottiez née Cretton, de Vérossaz (Valais), à Genève. Tabacs, journaux. Rue du Vieux-Collège 1.

12 décembre 1951. Gestion d'immeubles, etc.
Sésiano et Lenoir, à Genève, gestion d'immeubles et de fortunes, représentation de compagnies d'assurances, contentieux, société en nom collectif (FOSC. du 22 octobre 1945, page 2572). L'associé Humbert Sésiano est décédé le 7 octobre 1951. La société est dissoute et la raison est radiée. L'associé Paul Lenoir, de Genève, à Vandœuvres, reste chargé de l'actif et du passif de la société dont il continue les affaires sous la raison individuelle **Paul Lenoir.** Il n'est rien changé à la procuration collective conférée à Robert Boccard et Alphonse Romand (inscrits). Boulevard Georges-Favon 8.

12 décembre 1951.
Kredit-Bank A.G. (Banque de Crédit S. A.), succursale de Genève (FOSC. du 11 août 1950, page 2092), avec siège à Zurich. La procuration collective à deux conférée à Geneviève Dionisotti est radiée.

12 décembre 1951.
Lloyds and National Provincial Foreign Bank Limited, Londres, succursale de Genève, à Genève (FOSC. du 28 février 1951, page 517), société anonyme par actions avec siège principal à Londres. Procuration collective à deux est conférée à Evan-Thompson Lace, de nationalité britannique, à Genève. Jean-Urbain Fontanel, fondé de pouvoir (inscrit) signe dorénavant collectivement avec toute autre personne autorisée. Madeleine-Blanche Jeanneret, de et à Genève, Maurice-Jules Chavaz, de Onex, à Veyrier, et Otto Zimmermann, de Bâle, à Genève, ont été nommés fondés de pouvoir; ils signent chacun collectivement avec l'une des personnes suivantes Henry-James-Thomas Wilson, directeur, Samuel Roland, Emile Gretler, John-Robert Mac-Lennan, Louis-Charles Piffaretti, David-Geoffrey Scott-Smith, fondés de pouvoir (inscrits), Evan-Thompson Lace et Jean-Urbain Fontanel (sus-qualifiés).

12 décembre 1951. Participations financières, etc.
HOPAR, à Genève, administration de participations financières, etc., société anonyme (FOSC. du 30 septembre 1947, page 2855). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 novembre 1951, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

12 décembre 1951. Matières premières, etc.
Warmex S. A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 11 décembre 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'importation, l'exportation, le commerce et la représentation, tant en Suisse qu'à l'étranger, de toutes matières premières, de marchandises de toutes natures et de tous articles et produits manufacturés ou non, notamment dans le domaine des textiles. Elle peut s'intéresser sous toutes formes à toutes entreprises similaires. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Lucien Schwarm, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature sociale individuelle. Locaux: rue de Zurich 32.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

---

Cortafina S. A., Société Financière et de Participations à Cortaillod

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'article 733 C. O.

Première publication

L'assemblée générale du 13 décembre 1951 a décidé de réduire le capital social de 500 000 fr. à 100 000 fr. par annulation de 400 actions de 1000 fr. Les créanciers sont avisés que, dans les deux mois qui suivront la troisième publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, ils pourront produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis.

Les créances sont à produire à l'adresse:

Dr. Hans Rupe, notaire, Elisabethenstrasse 20, Bâle.

Bâle, le 13 décembre 1951. (AA. 319[3])

Le conseil d'administration.

Gesuch

um Verlängerung der Geltungsdauer der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Tapezierer- und Tapezierer-Dekorateurgewerbe der Schweiz

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen; Vollzugsverordnung vom 8. März 1949)

Der Schweizerische Verband der Tapezierermeister-Dekorateure und des Möbeldetailhandels,
der Schweizerische Frauengewerbeverband,
der Verband schweizerischer Möbeldetaillisten,
der Schweizerische Bau- und Holzarbeiterverband,
der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz und
der Schweizerische Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter

haben das Gesuch gestellt, es seien folgende Beschlüsse bis zum 31. Dezember 1954 zu verlängern:

1. Bundesratsbeschluss vom 22. Juli 1949 [1]) betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für das Tapezierer- und Tapezierer-Dekorateurgewerbe der Schweiz;
2. Bundesratsbeschluss vom 10. Oktober 1951 [2]) betreffend die Abänderung und Ergänzung der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Tapezierer- und Tapezierer-Dekorateurgewerbe der Schweiz.

Allfällige Einsprachen gegen diese anbegehrte Allgemeinverbindlicherklärung sind dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen innert 14 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen. (AA. 508)

Bern, den 17. Dezember 1951.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

---

[1]) SHAB. vom 11. August 1949.
[2]) SHAB. vom 19. Oktober 1951.

Requête

tendante à faire proroger l'arrêté qui donne force obligatoire générale au contrat collectif de travail du métier de tapissier et de tapissier-décorateur en Suisse

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail; règlement d'exécution du 8 mars 1949)

L'Association suisse des maîtres tapissiers-décorateurs et des maisons d'ameublement,
l'Union féminine suisse des arts et métiers,
l'Association suisse des détaillants de meubles,
la Fédération suisse des ouvriers sur bois et du bâtiment,
la Fédération chrétienne des ouvriers du bois et du bâtiment de la Suisse,
la Fédération suisse des ouvriers et employés évangéliques.

ont demandé au Conseil fédéral de proroger au 31 décembre 1954:

1° Son arrêté du 22 juillet 1949 [1]) donnant force obligatoire générale à un contrat collectif de travail pour le métier de tapissier et de tapissier-décorateur en Suisse et

2° son arrêté du 10 octobre 1951 [2]) modifiant et complétant le précédent.

Toute opposition à la requête ci-dessus doit être écrite, motivée et adressée, dans les deux semaines à dater de la présente publication, à l'office soussigné, à Berne, rue Fédérale 8.

Berne, le 17 décembre 1951.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

[1]) FOSC. du 12 août 1949.
[2]) FOSC. du 19 octobre 1951.

Domanda

intesa a far prolungare il conferimento del carattere obbligatorio generale del contratto collettivo di lavoro per il mestiere del tappezziere e del tappezziere-decoratore in Svizzera

(Decreto federale del 23 giugno 1943 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro; regolamento d'esecuzione dell'8 marzo 1949)

L'Associazione svizzera dei maestri tappezzieri-decoratori e delle case di ammobigliamento,
l'Unione feminile delle arti e mestieri,
l'Associazione svizzera dei dettaglisti di mobili,
la Federazione svizzera dei lavoratori edili e del legno,
la Federazione cristiana degli operai del legno ed edili della Svizzera,
la Federazione svizzera degli operai e impiegati protestanti.

hanno chiesto all'autorità federale di prolungare fino al 31 dicembre 1954 i seguenti decreti:

1° Decreto del Consiglio federale del 22 luglio 1949 [1]) che conferisce carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il mestiere del tappeziere e del tappezziere-decoratore in Svizzera;

2° decreto del Consiglio federale del 10 ottobre 1951 [2]) che modifica e completa quello che conferisce carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il mestiere del tappezziere e del tappezziere-decoratore in Svizzera.

Le eventuali opposizioni alla presente domanda dovranno essere inoltrate, per iscritto e debitamente motivate all'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro, entro 14 giorni dalla data della presente pubblicazione.

Berna, il 17 dicembre 1951.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

[1]) FUSC. dell'13 agosto 1949.
[2]) FUSC. del 19 ottobre 1951.

Gesuch

um Verlängerung der Geltungsdauer und Abänderung der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Engros-Möbelindustrie

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen; Vollzugsverordnung vom 8. März 1949)

Der Schweizerische Engros-Möbelfabrikantenverband,
der Schweizerische Bau- und Holzarbeiterverband,
der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz und
der Schweizerische Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter

haben das Gesuch gestellt:

I. Die folgenden Beschlüsse bis zum 31. Dezember 1954 zu verlängern:

1. Bundesratsbeschluss vom 8. April 1949 [1]) betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Engros-Möbelindustrie;
2. Bundesratsbeschluss vom 10. Oktober 1951 [2]) betreffend die Abänderung und Ergänzung des vergenannten Beschlusses.

II. Die folgenden, durch Vereinbarung vom 1. Dezember 1951 abgeänderten Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Engros-Möbelindustrie allgemeinverbindlich zu erklären:

Ziff. 4, Abs. 1: Die Mindestlöhne werden für jeden Betrieb wie folgt festgesetzt:

	Pro Stunde
Für gelernte und selbständige Berufsarbeiter	Fr. 1.50
Für angelernte Arbeiter	Fr. 1.22
Für junge, frisch aus der Lehre entlassene Arbeiter bis zum Ablauf von 4 ½ Jahren (inkl. Lehrzeit)	Fr. 1.27
Für Handlanger	Fr. 1.—

Ziff. 4, Abs. 2: Für jugendliche Arbeiter und Arbeiterinnen unter 18 Jahren wird der minimale Gesamtlohn in der Weise errechnet, dass zum Minimalansatz für Handlanger und Handlangerinnen der jeweilige untersto Ansatz der Teuerungszulagen zugerechnet wird und die Halbierung der Summe erfolgt. Dies hat die Meinung, dass der Lohn des jugendlichen Arbeitnehmers bis zur Erreichung der Altersgrenze von 18 Jahren sukzessive im Verhältnis der vermehrten Leistung und des fortschreitenden Alters aufgebessert wird.

Ziff. 8, Abs. 1: Die Arbeitnehmer haben je nach Dienstalter Anspruch auf bezahlte Ferien. Die Dauer der bezahlten Ferien beträgt nach Ablauf

des 1. Dienstjahres	6 Arbeitstage,
des 5. Dienstjahres	9 Arbeitstage,
des 10. Dienstjahres	12 Arbeitstage,
des 16. Dienstjahres, jedoch erst nach zurückgelegtem 40. Altersjahr	15 Arbeitstage.

Ziff. 9, Abs. 3: Als Feiertagsentschädigung kommen im allgemeinen folgende Pauschalansätze zur Auszahlung:

An verheiratete Arbeiter	Fr. 18.—
An ledige Arbeiter und alle Arbeiterinnen, die das 20. Altersjahr erreicht haben	Fr. 12.—
An ledige Arbeiter und Arbeiterinnen unter 20 Jahren	Fr. 8.—

Ziff. 10, Abs. 1: Die Arbeitgeber sind verpflichtet, sämtlichen Arbeitnehmern einen Beitrag an die Krankenkassenprämie zu zahlen. Dieser bemisst sich auf Fr. 1.60 wöchentlich.

Ziff. 10, Abs. 3: Jeder Arbeitnehmer hat sich angemessen gegen den Verdienstausfall infolge Krankheit zu versichern, wobei die wöchentliche Prämie mindestens Fr. 2.40 zu betragen hat.

Allfällige Einsprachen gegen diese anbegehrte Allgemeinverbindlicherklärung sind dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen innert 14 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen. (AA 506)

Bern, den 17. Dezember 1951. **Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.**

[1]) SHAB. vom 25. April 1949.
[2]) SHAB. vom 18. Oktober 1951.

Requête

tendante à faire proroger et modifier l'arrêté qui donne force obligatoire générale au contrat collectif de travail conclu dans l'industrie suisse du meuble en gros

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail; règlement d'exécution du 8 mars 1949)

L'Association suisse des fabricants de meubles en gros,
la Fédération suisse des ouvriers du bois et du bâtiment,
la Fédération chrétienne des ouvriers du bois et du bâtiment de la Suisse,
la Fédération suisse des ouvriers et employés évangéliques

ont demandé au Conseil fédéral:

I. De proroger au 31 décembre 1954:

1° Son arrêté du 8 avril 1949 [1]) donnant force obligatoire générale à un contrat collectif de travail pour l'industrie suisse du meuble en gros;

2° Son arrêté du 10 octobre 1951 [2]) qui modifie et complète le précédent.

II. De donner force obligatoire générale aux clauses ci-après, établies par convention du 1er décembre 1951, qui modifient le contrat collectif de l'industrie du meuble en gros:

Chiffre 4, 1er al.: Les salaires horaires minimums sont fixés comme suit pour chaque établissement:

Pour les ouvriers qualifiés et capables de travailler seuls	1 fr. 50
Pour les ouvriers qui se sont formés eux-mêmes	1 fr. 22
Pour les jeunes ouvriers sortant d'apprentissage, pendant la durée de quatre ans et demi (apprentissage compris)	1 fr. 27
Pour les manœuvres	1 fr.

Chiffre 4, 2e al.: Pour calculer le salaire minimum global des ouvriers et ouvrières âgés de moins de dix-huit ans, on additionne l'allocation de renchérissement la plus basse et le salaire minimum des manœuvres, puis on divise par deux la somme obtenue. Ce système vise à améliorer graduellement le salaire des jeunes gens, jusqu'à ce qu'ils atteignent l'âge de dix-huit ans et en fonction de leur rendement.

Chiffre 8, 1er al.: Les ouvriers ont droit à des vacances payées d'après les années de service. La durée des vacances est de:

6 jours ouvrables après l'expiration de la 1re année de service,
9 jours ouvrables après l'expiration de la 5e année de service,
12 jours ouvrables après l'expiration de la 10e année de service,
15 jours ouvrables après l'expiration de la 16e année de service, lorsque l'ayant-droit a quarante ans révolus.

Chiffre 9, 3e al.: L'indemnité à verser pour les jours de fête est, en général, fixée comme suit:

Pour les ouvriers mariés	18 fr.
Pour les ouvriers célibataires et pour toutes les ouvrières qui ont atteint l'âge de vingt ans	12 fr.
Pour les ouvriers célibataires et les ouvrières qui n'ont pas atteint l'âge de vingt ans	8 fr.

Chiffre 10, 1er al.: Les employeurs ont l'obligation de payer à tous les travailleurs une participation aux primes de l'assurance contre la maladie. Celle-ci est fixée à 1 fr. 60 par semaine.

Chiffre 10, 3e al.: Chaque travailleur doit s'assurer convenablement contre la perte de salaire par suite de maladie, la prime hebdomadaire devant être de 2 fr. 40 au moins.

Toute opposition à la requête ci-dessus doit être écrite, motivée et adressée, dans les deux semaines à dater de la présente publication, à l'Office soussigné, à Berne, rue Fédérale 8.

Berne, le 17 décembre 1951.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

[1]) FOSC. du 25 avril 1949.
[2]) FOSC. du 18 octobre 1951.

Domanda

intesa a far prolungare e modificare il conferimento del carattere obbligatorio generale del contratto collettivo di lavoro nell'industria svizzera dei mobili all'ingrosso

(Decreto federale del 23 giugno 1943 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro; regolamento d'esecuzione dell'8 marzo 1949)

L'Associazione svizzera dei fabbricanti di mobili all'ingrosso,
la Federazione dei lavoratori edili e del legno della Svizzera,
la Federazione svizzera dei lavoratori cristiani del legno e dell'arte edilizia e
la Federazione svizzera degli operai e impiegati protestanti

hanno chiesto all'autorità federale quanto segue:

I. Di prolungare i seguenti decreti fino al 31 dicembre 1954:

1° Decreto del Consiglio federale dell'8 aprile 1949 [1]) che conferisce carattere obbligatorio generale a un contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei mobili all'ingrosso;

2° Decreto del Consiglio federale del 10 ottobre 1951 [2]) che modifica e completa quello che conferisce carattere obbligatorio generale a un contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei mobili all'ingrosso.

II. Di dichiarare di carattere obbligatorio generale le seguenti disposizioni del contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei mobili all'ingrosso, modificate con convenzione del 1° dicembre 1951:

Numero 4, capoverso 1: I salari minimi per ogni singola azienda sono fissati come segue:

	all'ora
per operai qualificati e capaci di lavorare in modo indipendente	Fr. 1.50
per operai senza tirocinio	Fr. 1.22
per giovani operai usciti da poco dal tirocinio, per la durata di 4 anni e mezzo (tirocinio compreso)	Fr. 1.27
per manovali	Fr. 1.—

Numero 4, capoverso 2: Per le operaie e gli operai giovani con età inferiore ai 18 anni, il salario globale minimo viene calcolato in modo che al salario minimo per ausiliaria e ausiliario si aggiunga ogni volta l'aliquota più bassa della indennità di rincaro dividendo poi il tutto per due. Ciò affinché il salario del giovane operaio fino al raggiungimento del 18° anno di età sia successivamente proporzionato alla maggiore prestazione e al progredire dell'età.

Numero 8, capoverso 1: Gli operai hanno diritto a vacanze pagate, preporzionatamente agli anni di lavoro. La durata delle vacanze è di:

6 giorni lavorativi dopo il 1° anno di servizio,
9 giorni lavorativi dopo il 5° anno di servizio,
12 giorni lavorativi dopo il 10° anno di servizio,
15 giorni lavorativi dopo il 16° anno di servizio, ma solo dopo aver compiuti i 40 anni d'età.

Numero 9, capoverso 3: L'indennità da versare per i giorni festivi è, in generale, fissata come segue:

agli operai sposati	Fr. 18.—
agli operai celibi e a tutte le operaie che hanno compiuto i 20 anni	Fr. 12.—
agli operai celibi e alle operaie che non hanno compiuto i 20 anni	Fr. 8.—

Numero 10, capoverso 1: I datori di lavoro sono tenuti a pagare a tutti gli operai una partecipazione ai premi d'assicurazione contro le malattie. Tale partecipazione è di Fr. 1.60 la settimana.

Numero 10, capoverso 3: Ogni operaio deve assicurarsi adeguatamente contro le perdite di salario derivanti da malattia; il premio settimanale per l'assicurazione contro le malattie deve essere di Fr. 2.40 almeno.

Le eventuali opposizioni alla presente domanda dovranno essere inoltrate, per iscritto e debitamente motivate all'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro, entro 14 giorni dalla data della presente pubblicazione.

Berna, il 17 dicembre 1951.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

[1]) FUSC. del 25 aprile 1949.
[2]) FUSC. del 18 ottobre 1951.

Gesuch

um Allgemeinverbindlicherklärung eines neuen Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Konfektions- und Wäsche-Industrie

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen; Vollzugsordnung vom 8. März 1949)

Der Schweizerische Verband der Konfektions- und Wäscheindustrie,
der Verband der Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungsarbeiter der Schweiz,
der Schweizerische Verband christlicher Textil- und Bekleidungsarbeiter,
der Schweizerische Textil- und Fabrikarbeiterverband,
der Schweizerische Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter und
der Landesverband freier Schweizer Arbeiter

haben das Gesuch gestellt, verschiedene Bestimmungen des unter ihnen am 23. November 1951 abgeschlossenen neuen Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Konfektions- und Wäsche-Industrie bis zum 30. Juni 1954 allgemeinverbindlich zu erklären.

Der allgemeinverbindlich zu erklärende Text dieses neuen Gesamtarbeitsvertrages weist gegenüber dem im Bundesratsbeschluss vom 23. November 1948[1]/21. Juli 1950[2] betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Damenkonfektions- und Wäscheindustrie enthaltenen Vertragstext folgende Abänderungen und Ergänzungen auf:

§ 3, Abs. 1: Für die voll arbeitsfähigen Arbeitnehmer werden folgende Minimalstundenlöhne inkl. Teuerungszulagen festgesetzt:

	Kat. I	Kat. II	Kat. III
a) **Männlich:**			
Zuschneider	2.20	2.30	2.40
Ausschneider	1.95	2.05	2.10
Schneider	2.05	2.15	2.20
Bügler I	2.20	2.30	2.40
Bügler II	1.90	1.95	2.—
Hilfsarbeiter	1.90	1.95	2.—
b) **Weiblich:**			
Zuschneiderin	1.50	1.60	1.70
Hilfszuschneiderin	1.35	1.40	1.50
Ausschneiderin und Einrichterin	1.35	1.40	1.50
Maschinennäherin, Spezialmaschinennäherin und Maschinenstickerin	1.35	1.45	1.60
Glätterin	1.40	1.50	1.70
Handstickerin	1.40	1.50	1.60
Qualifizierte Handnäherin	1.35	1.45	1.50
Handnäherin (einfache Arbeiten)	1.30	1.35	1.35
Hilfsarbeiterin	1.30	1.30	1.35

§ 3, Abs. 1, litt. f: Nicht Vollerwerbsfähige. Arbeitskräfte, welche bei gleichwertigen Verhältnissen dauernd mindestens 20% Minderleistungen aufweisen, müssen nicht in die Minimallohnskala einbezogen werden.

§ 6, Abs. 3: Bei Betriebsferien bis maximum 2 Wochen muss ausser der Vergütung des individuellen Ferienanspruches keine weitere Entschädigung ausgerichtet werden.

Die Betriebsferien sind spätestens Wochen zum voraus durch Anschlag in der Fabrik den Arbeitnehmern bekannt zu geben. Arbeitnehmer mit kürzeren Ferienansprüchen sollen auf Wunsch nach Möglichkeit im Betriebe beschäftigt werden. Sie müssen diesen Wunsch jedoch spätestens 14 Tage vor Beginn der Ferien der Betriebsleitung anmelden. Solche Arbeitnehmer können für Renovation, Aufräumen, Reinigungsarbeiten, Lager- und ähnliche Arbeiten beschäftigt werden.

§ 6, Abs. 12: Absenzen wegen Krankheit oder Unfall von zusammen mehr als 2 Monaten, sowie Militärdienst, soweit es sich nicht um obligatorische Wiederholungskurse oder die Rekrutenschule als Rekrut handelt, können an den Ferien angerechnet werden mit einem Zwölftel pro weiteren Monat Absenz. Für Wöchnerinnen werden Arbeitsunterbrechungen bis zu 8 Wochen nicht als Absenz angerechnet.

§ 6, Abs. 13: Für Arbeitnehmer, welche dauernd nicht 80% der normalen Arbeitszeit erfüllen, können die Ferien entsprechend gekürzt werden.

§ 8, Abs. ..: Jeder versicherungsfähige Arbeitnehmer ist verpflichtet, einer Kranken-Taggeldversicherung mit folgenden Minimalansätzen anzugehören:

Jugendliche	Fr. 4.— Taggeld
Frauen	Fr. 4.— Taggeld
Männer ledig	Fr. 6.— Taggeld
Männer verheiratet	Fr. 10.— Taggeld

* * *

Allfällige Einsprachen gegen die anbegehrte Wiederinkraftsetzung und Abänderung der Allgemeinverbindlicherklärung sind dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern, Bundesgasse 8, in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen, innert 14 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen. (AA 507)

Bern, den 17. Dezember 1951. **Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.**

[1] SHAB. vom 29. November 1948.
[2] SHAB. vom 28. Juli 1950.

Requête

à fin d'attribution de la force obligatoire générale au nouveau contrat collectif de travail conclu dans l'industrie suisse de la confection et de la lingerie

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail; ordonnance d'exécution du 8 mars 1949)

L'association suisse de l'industrie de la confection et de la lingerie,
la fédération suisse des ouvriers du vêtement, du cuir et de l'équipement,
la fédération chrétienne suisse des travailleurs du textile et de l'équipement,
la fédération suisse des ouvriers du textile et de fabrique,
l'association suisse des ouvriers et employés protestants et
l'union suisse des syndicats autonomes

ont requis le Conseil fédéral de donner force obligatoire générale, avec effet au **30 juin 1954**, au nouveau contrat collectif de travail de l'industrie suisse de la confection et de la lingerie, que ces associations ont conclu entre elles le 23 novembre 1951.

Les clauses du nouveau contrat qui sont destinées à recevoir force obligatoire générale et qui diffèrent de l'ancien contrat, publié en annexe de l'arrêté du Conseil fédéral des 23 novembre 1948[1]) et 21 juillet 1950[2]), sont les suivantes:

Chiffre 3, 1er al.: Les salaires horaires minima, qui comprennent les allocations de renchérissement, sont fixés comme suit pour tous les ouvriers dont le rendement de travail est normal:

	Cat. I Fr.	Cat. II Fr.	Cat. III Fr.
a) **Ouvriers**			
Coupeurs	2.20	2.30	2.40
Apprêteurs (découpeurs)	1.95	2.05	2.10
Tailleurs	2.05	2.15	2.20
Repasseurs I	2.20	2.30	2.40
Repasseurs II	1.90	1.95	2.—
Auxiliaires	1.90	1.95	2.—
b) **Ouvrières**			
Coupeuses	1.50	1.60	1.70
Aide-coupeuses	1.35	1.40	1.50
Apprêteuses et assembleuses	1.35	1.40	1.50
Couturières à la machine, couturières sur machines spéciales et brodeuses à la machine	1.35	1.45	1.60
Repasseuses	1.40	1.50	1.70
Brodeuses à la main	1.40	1.50	1.60
Contrières à la main qualifiées	1.35	1.45	1.50
Couturières à la main (travaux simples)	1.30	1.35	1.35
Auxiliaires	1.30	1.30	1.35

Chiffre 3, 1er al., litt. f: La main-d'œuvre dont le rendement est, de façon continue et dans des conditions de travail normales, inférieur de 20% à la normale, ne doit pas être incluse dans la catégorie des salaires minima.

Chiffre 6, 3e al.: L'employeur qui ferme son entreprise pour cause de vacances et pendant deux semaines au plus n'est tenu de verser à l'ouvrier que son indemnité de vacances.

Les vacances d'entreprises seront annoncées aux ouvriers par affichage et au moins trois semaines d'avance. Si les ouvriers dont les vacances durent moins longtemps que la fermeture de l'entreprise demandent de travailler pendant le période où ils chômeraient, l'employeur les occupera dans son entreprise, s'il le peut. Ceux-ci devront toutefois présenter leur demande au moins deux semaines avant le début des vacances. Ils pourront alors être occupés à des travaux de rénovation, de déblayage, de nettoyage, de magasin, ou à d'autres travaux similaires.

Chiffre 6, 12e al.: Les absences dues à la maladie ou aux suites d'un accident et dont la durée globale dépasse deux mois, ainsi que les absences dues au service militaire (sauf s'il s'agit de cours de répétition obligatoires ou de l'école de recrues à accomplir par l'ouvrier en qualité de recrue), seront imputées sur les vacances, dès le troisième mois y compris, à raison d'un douzième par mois d'absence. Quant aux femmes en couches qui ne suspendent pas le travail plus de huit semaines, leurs vacances ne seront pas réduites.

Chiffre 6, 13e al.: Quant au personnel qui, de manière continue, n'accomplit pas 80% de la durée normale du travail, les vacances peuvent être réduites en conséquence.

Chiffre 8, 3e al.: Tout ouvrier assurable est tenu de s'assurer contre les suites de la maladie, pour les indemnités journalières minimums suivantes:

Les jeunes gens, pour une indemnité journalière de	4 fr.
Les femmes, pour une indemnité journalière de	4 fr.
Les hommes célibataires, pour une indemnité journalière de	6 fr.
Les hommes mariés, pour une indemnité journalière de	10 fr.

* * *

Toute opposition à la requête ci-dessus doit être écrite, motivée et adressée, dans les quatorze jours à dater de la présente publication, à l'Office soussigné, à Berne, rue Fédérale 8.

Berne, le 17 décembre 1951.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

[1]) FOSC. du 29 novembre 1948.
[2]) FOSC. du 28 juillet 1950.

Domanda

di conferimento del carattere obbligatorio generale ad un nuovo contratto collettivo di lavoro nell'industria svizzera delle confezioni e della biancheria

(Decreto federale del 23 giugno 1943 sul conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro; regolamento d'esecuzione dell'8 marzo 1949)

L'Associazione svizzera della confezione e della biancheria,
la Federazione svizzera degli operai dell'abbigliamento, del cuoio e dell'arredamento,
la Federazione svizzera degli operai cristiani dell'industria tessile e dell'abbigliamento,
la Federazione svizzera degli operai tessili e di fabbrica,
la Federazione svizzera degli impiegati ed operai protestanti e
l'Unione svizzera degli operai indipendenti

hanno sottoposto la domanda alle autorità federali, di conferire il carattere obbligatorio generale fino al **30 giugno 1954** a diverse disposizioni del nuovo contratto collettivo di lavoro nell'industria svizzera delle confezioni e della biancheria, concluso tra loro il 23 novembre 1951.

Il testo di questo nuovo contratto collettivo di lavoro da dichiarare di carattere obbligatorio generale, differisce come segue da quello del decreto del Consiglio federale del 23 novembre 1948[1]/ 21 luglio 1950[2] concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro nell'industria svizzera della confezione da donna e della biancheria.

N. 3, capoverso 1: Per gli operai, completamente abili al lavoro, sono fissati i seguenti salari orari minimi, in cui sono comprese le indennità di rincaro:

	cat. 1	cat. 2	cat. 3
a) **uomini:**			
sarti modellisti	2.20	2.30	2.40
sarti tagliatori	1.95	2.05	2.10
sarti	2.05	2.15	2.20
stiratori I	2.20	2.30	2.40
stiratori II	1.90	1.95	2.—
operai ausiliari	1.90	1.95	2.—
b) **donne:**			
sarte modelliste	1.50	1.60	1.70
sarte modelliste aiutanti	1.35	1.40	1.50
sarte tagliatrici	1.35	1.40	1.50
cucitrici a macchina, cucitrici speciali a macchina e ricamatrici a macchina	1.35	1.45	1.60
stiratrici	1.40	1.50	1.70
ricamatrici a macchina	1.40	1.50	1.60
cucitrici a macchina qualificate	1.35	1.45	1.50
cucitrici a mano (lavori semplici)	1.30	1.35	1.35
operaie ausiliarie	1.30	1.30	1.35

N° 3, capoverso 1, lettera f: Operai che non hanno la completa capacità lavorativa. Gli operai e le operaie le cui prestazioni, in condizioni equivalenti, fossero permanentemente inferiori al 20% del normale, non dovranno essere compresi nella scala dei salari minimi.

N° 6, capoverso 3: In caso di chiusura dell'azienda per la concessione delle vacanze per un periodo di 2 settimane al massimo, non deve essere corrisposto alcun indennizzo oltre l'indennità individuale di vacanza.

Le vacanze aziendali dovranno essere rese note almeno 3 settimane prima dell'inizio mediante affissione di un avviso in fabbrica. Gli operai e le operaie che hanno diritto ad un numero inferiore di giorni di vacanza pagati devono, su loro richiesta, essere occupati nell'azienda se possibile. Gli operai dovranno tuttavia comunicare alla Direzione questo loro desiderio almeno 14 giorni prima dell'inizio delle vacanze. Questi operai potranno essere occupati in lavori di rinnovamento, pulizia, ordine, in lavori di magazzeno e simili.

N° 6, capoverso 12: Le assenze per malattia o infortunio, di una durata complessiva di oltre 2 mesi, come pure il servizio militare (escluso il corso di ripetizione obbligatorio e la scuola recluta in qualità di recinta) possono essere computate con le vacanze in ragione di un dodicesimo per ogni ulteriore mese di assenza. Per le puerpere, le assenze fino a 8 settimane non saranno computate.

N° 6, capoverso 13: Le vacanze potranno essere ridotte in proporzione agli operai la cui presenza al lavoro non raggiunga l'80% della durata normale.

N° 8, capoverso 3: Ogni operaio ed operaia assicurabile è tenuto ad assicurarsi contro le malattie per la seguente indennità giornaliera minima:

giovani	indennità giornaliera di fr. 4.—
operaie	indennità giornaliera di fr. 4.—
operai celibi	indennità giornaliera di fr. 6.—
operai sposati	indennità giornaliera di fr. 10.—

* * *

Le eventuali opposizioni alla presente domanda dovranno essere inoltrate, per iscritto e debitamente motivate all'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro entro 14 giorni dalla data della presente pubblicazione.

Berna, il 17 dicembre 1951.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

[1] FUSC. del 30 novembre 1948.
[2] FUSC. del 28 luglio 1950.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 140228. Hinterlegungsdatum: 16. November 1951, 21 Uhr.
A. Hablützel, Falknerstrasse 7, **Basel** (Schweiz). — Handelsmarke.

Reiseartikel, Lederwaren und Damentaschen.

N° 140229. Date de dépôt: 25 octobre 1951, 20 h.
Eterna S.A., Fabrique d'horlogerie, Grenchen (Soleure, Suisse).
Marque de fabrique. — Transmission et renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° **76396** de la maison Eterna Werke Gebr. Schild & Co., Grenchen. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 25 octobre 1951.

Montres de poche, montres-bracelets, boîtiers, mouvements et cadrans de montres.

ETERNELLE

Nr. 140230. Hinterlegungsdatum: 17. November 1951, 9 Uhr.
Dr. R. Maag AG., Chemische Fabrik Dielsdorf (Dr R. Maag S.A., Fabrique de Produits chimiques Dielsdorf (Dr R. Maag S.A., Fabbrica di Prodotti chimici Dielsdorf (D. R. Maag Ltd., Chemical Works Dielsdorf), in Dielsdorf (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Produkte für Schädlingsbekämpfung und Pflanzenschutz im Obst-, Wein-, Feld- und Gartenbau.

ARAPUDER
ARAPOUDRE

Nr. 140231. Hinterlegungsdatum: 17. November 1951, 9 Uhr.
Dr. R. Maag AG., Chemische Fabrik Dielsdorf (Dr R. Maag S.A., Fabrique de Produits chimiques Dielsdorf (Dr R. Maag S.A., Fabbrica di Prodotti chimici Dielsdorf) (D. R. Maag Ltd., Chemical Works Dielsdorf), in Dielsdorf (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Insektizide Räuchermittel.

ARAFUM MAAG

N° 140232. Date de dépôt: 17 novembre 1951, 10 h.
Tenor S.A. (Tenor AG.) (Tenor Ltd.), Tramelan (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres en tous genres.

TENOR

N° 140233. Date de dépôt: 19 novembre 1951, 18 h.
Tenor S.A. (Tenor AG.) (Tenor Ltd.), Tramelan (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, parties de montres et étuis.

TRAMIER

N° 140234. Date de dépôt: 15 novembre 1951, 17 h.
Willy Girod, Strandweg 20, **Nidau** (Berne, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres en tous genres et leurs parties, spécialement montres bracelets, chronomètres, chronographes, montres calendriers, montres stop, montres de poche, de voyage, de table, montres bagues, pendulettes, réveils et leurs étuis.

ULTEX

N° 140235. Date de dépôt: 15 novembre 1951, 17 h.
Willy Girod, Strandweg 20, **Nidau** (Berne, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres en tous genres et leurs parties, spécialement montres bracelets, chronomètres, chronographes, montres de poche, montres calendriers, montres stop, montres de voyage, de table, montres bagues, pendulettes, réveils et leurs étuis.

UTREX

Nr. 140236. Hinterlegungsdatum: 24. November 1951, 10 Uhr.
Karl Geiser, Neubrückstrasse 70, **Bern** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Backwaren nach dem Herstellungsverfahren von Are Waerland.

Nr. 140237. Hinterlegungsdatum: 22. November 1951, 17 Uhr.
The Atlantic Refining Company, South Broad Street 260, **Philadelphia** (Pennsylvanien, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schmieröl.

ATREDOL

Prioritätsanspruch: USA, 1. Juni 1951.

Nr. 140238. Hinterlegungsdatum: 28. November 1951, 16 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, ätherische Oele, Seifen, diätetische Nährmittel.

RIMIFON

N° 140239. Date de dépôt: 27 novembre 1951, 20 h.
Schenk S.A., Rolle (Vaud, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. Transmission et renouvellement avec modification de l'indication des produits de la marque N° **135490**, d'Emil Flachsmann, Zurich. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 27 novembre 1951.

Boisson à base de grapefruits avec adjonction d'autres substances aromatiques.

Grapefrutella

Nr. 140240. Hinterlegungsdatum: 29. November 1951, 18 Uhr.
Weil-Mayer & Cie., Vogesenstrasse 137, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Wermutwein.

CARINI

Nr. 140241. Hinterlegungsdatum: 30. November 1951, 19 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **76725**. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. November 1951 an.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

Imadyl

Nr. 140242. Hinterlegungsdatum: 29. November 1951, 17 Uhr.
Egli & Co. Korsetfabrik AG. Brüttisellen-Wangen, in **Brüttisellen** (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Korsette.

ROMANTICA

Nr. 140243. Hinterlegungsdatum: 30. November 1951, 19 Uhr.
Emil Ehrler, Murbacherstrasse 29, **Luzern** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile; Bijouterie.

BALLERINA

Nr. 140244. Hinterlegungsdatum: 30. November 1951, 19 Uhr.
Emil Ehrler, Murbacherstrasse 29, **Luzern** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile; Bijouterie.

DAYLUX

Nr. 140245. Hinterlegungsdatum: 30. November 1951, 19 Uhr.
Emil Ehrler, Murbacherstrasse 29, **Luzern** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile; Bijouterie.

LUXTIME

Nr. 140246. Hinterlegungsdatum: 30. November 1951, 19 Uhr.
Emil Ehrler, Murbacherstrasse 29, **Luzern** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile; Bijouterie.

TABARIN

Nr. 140247. Hinterlegungsdatum: 30. November 1951, 19 Uhr.
Emil Ehrler, Murbacherstrasse 29, **Luzern** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke

Uhren und Uhrenbestandteile; Bijouterie.

VITA-LUX

N° 140248. Date de dépôt: 30 novembre 1951, 15 h.
Maurice Strojewski, pharm., Pharmacie de l'Hôtel de Ville, place de la Palud 17/18, **Lausanne** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits de beauté, cosmétiques, produits pour la toilette de tous genres.

ANNE PRINTEMPS

Nr. 140249. Hinterlegungsdatum: 30. November 1951, 20 Uhr.
L. Abraham & Co. Seiden-AG., Claridenstrasse 25, **Zürich 2** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kunstseidengewebe und Reinseidengewebe.

Rafiata

N° 140250. Date de dépôt: 29 novembre 1951, 17 h.
Manufacture des montres Universal, Perret et Berthoud S.A. (Universal Watch Factory, Perret & Berthoud Ltd.), Grand-Quai 24, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, chronographes, compteurs, compteurs de sport, réveils, pendulerie et leurs pièces de rechange, briquets, porte-cigarettes, étuis à cigarettes, maroquinerie de luxe.

MONODATIC

Nr. 140251. Hinterlegungsdatum: 30. November 1951, 20 Uhr.
Kolanda AG., Steinenbachgässlein 20, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kaffee, koffeinfreier Kaffee, roh oder geröstet, in Bohnen oder gemahlen, Kaffee-Extrakte, Kaffeezusätze, Tee (schwarz oder Kräuter), Kakao, Frühstücksgetränke.

Nr. 140252. Hinterlegungsdatum: 30. November 1951, 15 Uhr.
J. Küng & Co., Weyermannsstrasse 28, **Bern** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **75863**. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. September 1951 an.

Gerösteter Kaffee, koffeinfreier Kaffee, Tee, Reis.

JUBES

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Dänemark
Erweiterung der Freiliste

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 229 vom 30. September 1950 und Nr. 187 vom 13. August 1951 wurde die dänische Freiliste publiziert. Dänemark hat soeben die bisherige Freiliste ergänzt und auch die nachstehend aufgeführten Waren liberalisiert:

Danemark
Extension de la liste de libération

La liste de libération danoise a été publiée à la Feuille officielle suisse du commerce N° 229, du 30 septembre 1950, et N° 187, du 13 août 1951. En complément de cette liste, le Danemark vient de libérer également les marchandises énumérées ci-dessous:

Dänische Warennummer	
ex 0705	Extrakte und Essenzen der Zollpos. 46, für die Medizinal-, Tabak-, Lack- und Farbenindustrie sowie für die schubtechnisch-chemische Industrie.
ex 0818	Künstliche Textilfasern sowie Garnabfälle davon, unter die Zollpos. 155 fallend.
0820	Nähfaden der Zollpos. 158/1-3, 159/1-3, 159/7 und 159/9-10.
ex 0825	Nähseide und Kunstseidennähgarne der Zollpos. 156/1-2 und 156/6-7 darunter jedoch keine Stickereigarne).
ex 1923	Zigarettenpapier in Rollen, unter die Zollpos. 270b fallend.
ex 2718	Wasserlösliche Zellulosederivate der Zollpos. 150, wie Methylzellulose, Karboxmethylzellulose, Alcasit, Tyloseschleim, Zellcosan usw.

295. 17. 12. 51.

Irland
Einfuhrvorschriften

Die irischen Behörden haben mit Verfügungen vom 23., 27. und 30. November 1951 neue Kontingente für die Einfuhr verschiedener, heute noch der Kontrolle unterstellter Waren eröffnet. Für die schweizerische Exportindustrie sind die folgenden Importquoten von Interesse:

Irlande
Prescriptions concernant l'importation

Les autorités irlandaises, par ordonnances des 23, 27 et 30 novembre 1951, ont ouvert de nouveaux contingents pour l'importation de diverses marchandises étant encore aujourd'hui soumises à un contrôle. Les contingents d'importation suivants intéresseraient l'industrie suisse d'exportation:

Import Quota N°	Commodity	Quota Period	Quota
3	Certain boots and shoes [1])	1.1.—31.12.1952	40 000 articles
6	Rubber proofed clothing [1])	1.1.—31.12.1952	1 000 articles
26	Brushes, brooms and mops [1]) for domestic or household use	1.1.—30. 6.1952	24 000 articles
27	Brushes for use on human [1]) skin, hair, nails, teeth or mouth	1.1.—30. 6.1952	24 000 articles
28	Certain brushes, brooms [1]) and mops	1.1.—30. 6.1952	24 000 articles
37	Certain hats, caps, hoods [1]) and shapes	1.1.—30. 6.1952	25 000 articles
38	Certain metal screws [1])	1.1.—30. 6.1952	50 000 gross of articles

[1]) Für nähere Umschreibung der Kontingente vgl. Publikation im SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1950, Anhang I.

[1]) Pour la désignation plus détaillée des contingents, voir la publication parue dans la FOSC., N° 303, du 27 décembre 1950, annexe I.

295. 17. 12. 51.

Neuseeland
Einfuhrlockerungen

Gestützt auf die von der neuseeländischen Zollverwaltung am 14. November 1951 erlassene Verfügung können weitere Waren aus den «Non Scheduled Countries» — worunter auch die Schweiz fällt — ohne Bewilligung in Neuseeland eingeführt werden. Für die schweizerische Exportindustrie kommen die nachstehend aufgeführten Produkte in Frage:

Nouvelle-Zélande
Assouplissement du régime des importations

Vu l'ordonnance promulguée par l'administration des douanes néozélandaises en date du 14 novembre 1951, de nouvelles marchandises en provenance des «non scheduled countries» — y compris la Suisse — peuvent être importées sans permis à l'importation en Nouvelle-Zélande. Les marchandises suivantes sont susceptibles d'intéresser notre industrie d'exportation:

Tariff Item N°	Classes of Goods
74	Cigarettes n.e.i.
75	Cigarettes, exceeding in weight 2½ lb. per 1000.
76	Cigars.
279 (2)	Stenciling and similar inks.
341 (1)	Gas meters having a maximum capacity not exceeding 450 cubic feet per hour.
345	Pumps peculiar to use in dairying of in the manufacture of dried milk or other milk product (except vacuum pumps suited for use with milking-machines and any other pump which the Minister is satisfied could have been made economically in New Zealand).
356 (3)	Builders' and cabinetmakers' hardware — viz., hinges (not being gate hinges) suited for doors, box-lids, or similar articles; latches, latch sets, locks, lock sets, and keys for locks; handles, pulls, catches, clips, slides, and similar articles, suited for use on drawers or cabinets; metal escutcheon plates; handles, pulls, bolts, knockers, letter-plates, and bells, for doors; metal plugs, clips, and similar fittings, specially suited for builders' use in affixing articles to concrete or plaster.

295. 17. 12. 51.

Postscheckverkehr, Beitritte — Chèques postaux, adhésions

Fortsetzung — Suite

Losone: Udal-Labor A. Udech, XI 5231. **Lugano:** Auto cine sonoro S. A., Massagno, XIa 5164. — Ortelli Elisa, XIa 5762. **Luzern:** Borer Amanda, Maß-Korsetts, VII 14828. — Bühlmann & Co., Abteilung Radio und Telephon-Rundspruch (WV), VII 990. — Bühlmann & Co., Abteilung Radio und Telephon-Rundspruch (Unterhaltungs-Abonnemente), VII 14818. — Cranz Marion, Sprachen und Uebersetzungen, VII 14810. — Hausverwaltung «Rosalp» Reußbühl, Franz Müller-Schuler, VII 14791. — Kupper-Hüsler Max, diplomierter Uhrmacher, VII 14832. — Zettl Hermann, Bau elektrischer Anlagen, VII 14834. **Lyß:** Aegler-Richner O., Dr. med., III 22919. **Malters:** Kauflin Hans, Malergeschäft, Glas und Einrahmungen, VII 14829. — Motorklub, VII 14527. **Männedorf:** Grob Elsa, Frl., VIII 6804. **Minusio:** Pedroia Luciano, latteria e coloniali, XI 5227. **Mollis:** Berger-Schuler Fritz, IXa 2005. **Morcote:** Hœsli Emile, cantiniere, XIa 3624. **Morges:** Rosset Edmond, II 8347. **Moudon:** Gubler Hermann, horticulteur et fleuriste, II 13328. **Näfels:** Landolt C., Frau, «Land-Hus», IXa 1990. **Neuallschwil:** Lang-Fischer K., Zimmerei und Schreinerei, V 17322. **Neuchâtel:** Gobat Ed., IV 2522. — Morel Fernand, artiste peintre, IV 4483. — Perret François, représentant, IV 1700. **Neudorf (Luzern):** Oehen Gottfried, Käser, VII 14838. **Niederurnen:** Düsel Jakob, Bäckerei und Konditorei, IXa 867. **Oberdorf (Basel-Land):** Schneider-Hegi & Co., M., Pivotages und Décolletages, V 9530. **Oberrieden:** Schmid Hermann, Dekorateur, VIII 44574. **Olten:** Bischoff Peter, Drogerie, Vb 2262. — Seifen-Meister, Iwan Meister, Vb 3361. — Verlag Reklamedienst J. F. Oberlin, Vb 3213. **Osogna:** Pallini Felice, molino, XI 4544. **Peist:** Forni Dario, Gärtnerei, X 5804. **Pfäfers-Dorf:** Kapellbau Vadura, Pfarramt Pfäfers, X 4319. **Porza:** Dür A., Pharmazeutik und Kosmetik, XIa 5761. **Poschiavo:** Ven. Monastero Agostiniane, X 4340. **Rapperswil (St. Gallen):** Hummel Alfred, Dr. rer. pol., VIII 44619. **Riehen:** Lengweiler-Schwarz Emma, V 3859. **Riom:** Cor-

poration Val Nandro, X 3088. — Gemeindekasse, X 1525. Ronco sopra Ascona: Oesch-Berger Gertrud, Signora, XI 5226. Rorbas-Freienstein: König Jakob, Bau- und Möbelschreinerei, VIIIb 4563. St-Blaise: Walker G., pâtisserie, boulangerie et Tea-room, IV 4201. St. Gallen: Etspüler Vitus, med. dent., eidgenössisch-diplomierter Zahnarzt, IX 13964. — Fidek Alois, Dr. jur., IX 13957. — Knill Jakob, Landwirt und Händler, IX 13956. — Ladner Franz, Baugeschäft, IX 13962. — Müller Carl Theo, Jugendfilm-Produktion, IX 13963. — Schaer H. R., technische Neuheiten, IX 13954. — Schweizerischer Textil- und Fabrikarbeiter-Verband, Sektion St. Gallen, Reisekasse, IX 13955. S. Vittore: Tamò Gastone, negozio sartoria, XI 1663. Sala: Quadri Guido, tecnico capomastro, XIa 5765. Samedan: Ryter J. C., diplomierter Masseur, X 4785. Savognin: Bickel H., Ingenieur, X 4135. Schönenwerd: Römischkatholischer Pfarreimännerbund, VI 9897. Schönried: Bircher Christian, Molkerei, III 10597. Seengen: Holliger Samuel, Tierarzt, Restaurant, VI 9446. Sißach: Häfelfinger Louis, Metzgerei zum Sternen, V 16592. Tavannes: Simmen Fernand, radio-technicien, IVa 6700. Thun: Jugendorganisation Skiklub Strättligen, III 22929. Uerikon: Niggli Wolfgang, Ingenieur, VIII 44614. Unterägeri: Zürcher Hans junior, Versand, VII 14816. Unterlunkhofen: Lichtgenossenschaft Unterlunkhofen, VI 9894. Urdorf: Stockar Benedikt F., mechanische Werkstätte für Spezialarbeiten, VIII 44575. Uster: Guttemplerloge «Fortuna», VIII 44616. Viganello: Schäfer Edoardo, XIa 5766. Vinelz: Bloch Werner, mechanische Schmiede, IVa 7780. Wabern: Fracheboud & Bezzola, Spezialgipsergeschäft, III 22912. Walchwil: Steiner Anton, Bau- und Möbelschreinerei, Glaserei, VII 4790. Wangen an der Aare: Mani-Kuhn J., Beamter BKW, Va 2697. Wasterkingen (Zürich): Maurer Albert, Lehrer, VIII 44652. Weesen: Bäbler Heinrich, Musikinstrumente, IXa 1566. Welschenrohr: Allemann Ad., fils, S. A., Montres «Tourist», Inlandvertretung, Va 203. — «Tourist», Ad. Allemann, fils, S. A., Va 203. Wettingen: Högger August, elektrische Anlagen, VI 9895. — Küng AG., Zentralheizungen, Installationen, VI 9447. Wilderswil: Erholungsheim «Schönbühl», Annemarie de Rougemont, III 22893. — Zumbrunn Ernst, III 22924. Wimmis: Wohnbaugenossenschaft «Burgfluh», III 22922. Winterthur: Bruhin Frieda, Frl., VIIIb 3151. — Gerstenkorn W., Vertretungen für Binderei und Gartenbau, VIIIb 4799. — Gilly R., Dr., Zahnarzt, VIIIb 4961. — Jugend-Kurier (Landesjugendleitung TVN Schweiz), VIIIb 4770. — Perrot-Müller A., Wagnerei und Wagenbau, VIIIb 4351. — Skiklub Wülflingen, VIIIb 4238. — Wolfensberger E. P., Kaufmann, VIIIb 4904. Worblaufen: Zaugg-Blanck Fritz, Kaufmann, III 22916. Zizers: Battaglia Luzi, Zimmerei und Schreinerei, X 2014. Zug: Trinkler Alfred, chemische Reinigung, VII 778. Zürich: Associazione Femminile Italiana (pro infanzia), VIII 44601. — Bächtold Theodor, Generalvertretung, VIII 11504. — Baumat AG. Zürich, VIII 4690. Bertschi Jakob E., Kaufmann, VIII 44589. — Bertschinger Albert, Kaffee- und Teeversand, VIII 40290. — Bichsel Willy, Fluoreszenzlampen, VIII 44615. — Biedermann-Marx M., Generalvertretung der «Darex» AG., Prague, VIII 44641. — Buchelt-Eichenhofer R., Frau, Photoartikel und Photoatelier, VIII 44607. — Colombo Emil O., Kaufmann, VIII 44618. — Consolato Generale d'Italia, VIII 1720. — Consul de El Salvador, VIII 44613. — Drogerie R. Hübscher, Inhaberin Frl. Elisabeth Lamprecht, VIII 44551. — Fluck Emil, Galv. Werkstätte, VIII 44644. — Gruba AG., Konto W 91, VIII 19405. — Hächler-Gadient Paul, Konditorei, VIII 44608. — Hermann Herbert, chemisch-technische Apparate, VIII 44647. — Herzog Emil, Schadeninspektor der Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft, VIII 15976. — Knecht-Küng Walter, VIII 44648. — Mätzler Werner, «Medultra», VIII 44573. — Müller-Eichenberger Arthur, Kaufmann, VIII 44636. — Nouveau Courrier Romand (Charles Meuwly), VIII 44395. Oberhänsli Gustav, Dr. med., Spezialarzt für physikalische Therapie, VIII 41832. — Pestalozzi A. H., Lederwaren, VIII 44444. — 3-Ring-Verlag AG., VIII 44600. — Ruppert Eugen, Celloplast, VIII 33622. — Terrena Immobilien- und Verwaltungs-AG., Schützengasse 21, VIII 19915. — Traber Hermann, elektrische Haushaltmaschinen, VIII 44612. — Unteroffiziers-Gesellschaft aller Waffen, SUT 1952, VIII 3615. — Weber Ernst, Schleifen und Schärfen von Maschinensägen, VIII 44617.

Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände

6. Auflage

Dieses Verzeichnis, herausgegeben vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, enthält die Namen von rund 1000 schweizerischen Berufs- und Wirtschaftsverbänden nebst Angabe ihrer Adresse, des Gründungsjahres, der Mitgliederzahl und der Verbandszeitschriften. Die in Betracht kommenden Angaben finden sich, soweit sie von den Verbänden selbst so geliefert worden sind, in deutscher, französischer und italienischer Sprache. Es handelt sich also nur um eine einzige, gemischt-sprachige Ausgabe.

Der Preis dieses Verzeichnisses beträgt bei Voreinzahlung auf **Postscheckrechnung III 520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, Fr. 4.—**, Versandspesen inbegriffen. Die Bestellung ist in diesem Falle auf dem Postscheckabschnitt anzubringen. Eine besondere schriftliche Bestätigung dieser Einzahlungen ist — um Missverständnisse zu vermeiden — **nicht erwünscht.**

Nach Wunsch erfolgt der Versand auch gegen Nachnahme oder mit Rechnung.

Der Verlag:
Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Redaktion: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Namen werden zum Begriff

Man spricht von **gutgeschliffenen Rasierklingen . . .**
und denkt dabei an den **Allegro**-Schleifapparat Fr. 15.60 + 18.70
INDUSTRIE AG. ALLEGRO, EMMENBRÜCKE 41 (Luzern)

Man spricht von **Waagen . . .**
und denkt dabei an **Berkel**
BERKEL, Waagenfabrik, ZÜRICH

Man spricht von **Buchhaltung . . .**
und denkt dabei an **Definitiv Kontroll-Buchhaltung**
Definitiv Kontroll-Buchhaltung AG., Hauptsitz Zürich
«Rotes Schloß», Beethovenstraße 3, Ecke Alpenquai - Tel. 25 79 17 bis 19

Man spricht von **Fässern und Bottichen aller Arten . . .**
und denkt dabei an
Tel. (051) 91 73 11
FASSFABRIK FRÜHINSHOLZ SCHLIEREN (Zürich)

Man spricht von **Schwerchemikalien . . .**
und denkt dabei an
PAUL WORMSER & CO., ZÜRICH

Man spricht von **Herren-Hemden . . .**
und denkt dabei an **Beltex**
BELTEX AG., Herrenwäschefabriken, ARZO (Tessin)

Man spricht von **Stahlmöbeln und Geräten für Betriebseinrichtungen . . .**
und denkt dabei an
Gegr. 1855
ERNST SCHEER AG., HERISAU Tel. (071) 5 19 92

Man spricht von **Orientteppichen . . .**
und denkt dabei an **HANS SCHMID, ZÜRICH**
ORIENTTEPPICH-IMPORT
nur Gießhübelstraße 62 / Zürcher Lagerhaus / Tel. (051) 33 95 55

Man spricht von **Feuerzeugen . . .**
und denkt dabei an
3monatige Brenndauer ohne Nachfüllung (Butangas)
FLAMINAIRE
Generalvertretung für die Schweiz: **CH. MARGOT & CIE S.A., LAUSANNE**

Man spricht von **Rechenmaschinen . . .**
und denkt dabei an **FACIT**
Für die Schweiz: **Facit-Vertrieb G. B. GUJONI ZÜRICH** Löwenstraße 11

Man spricht von **Adressiermaschinen . . .**
und denkt dabei an **ADREMA**
wovon über 4 000 allein in der Schweiz verwendet werden
ADREMA AG., ZÜRICH, Talstraße 11

Man spricht von **Edelputz . . .**
und denkt dabei an **TERRASIT**
welcher in allen Farbtönen und für alle Ausführungsarten hergestellt wird von **HANS ZIMMERLI**
Mineralmahlwerk AG., Hohlstraße 500, **ZÜRICH 9/48** — Tel. (051) 52 10 16

Man spricht von **Füllhaltern . . .**
und denkt dabei an **Esterbrook**
Bezugsnachweis durch
WASER & CO., ZÜRICH 1
Löwenstraße 35 a
mit der auswechselbaren Feder

Man spricht von einem **praktischen Notizblock . . .**
und denkt dabei an **MAGNETO BLOC**
«Schnappt» und hält 2 Bleistifte ohne Befestigung rechts und links
Fabrikation: **HANS STUTZ, ZÜRICH-REHALP**

kürzlich

. . . sagte uns ein bekannter Geschäftsmann, ohne den kombinierten KOPIT-Lichtpaus- und Photokopier-Apparat könnte er sich seinen Betrieb gar nicht mehr vorstellen.

KOPIT AG.
Fabrik für Lichtpaus- und Photokopierapparate
BERN, Engehaldenstraße 20
Telephon 26006
vormals Hermann Kohler, Bern

Zu verkaufen: 1 vollautomatische

Waschmaschine NORGE

8 kg Trommelinhalt, komplett revidiert, in absolut einwandfreiem Zustand. Preis Fr. 1400 gegen bar.

1 Kasse RIV

elektrisch, neu, Farbe weiss, wegen Nichtgebrauchs sehr günstig.

Postfach 713 Transit Bern.

KIW für **Förderbänder Stiefel und Schläuche**
Kautschuk- und Industriebedarf
Winterthur Telephon (052) 2 36 66

Gesucht bestausgewiesener

Vertreter

zum Besuche der Schneidermeister für Spezialartikel. Zuschrift mit Lebenslauf, Photo und Zeugnissen sind zu richten unter Chiffre A 468-2 an Publicitas Lugano.

Südamerika

Spanisch und Portugiesisch sprechender Mitarbeiter eines bekannten schweizerischen Werbeunternehmens bereist nächstes Jahr in dessen Auftrag die wichtigsten südamerikanischen Länder.

Privaten und staatlichen Gesellschaften oder Organisationen bietet sich Gelegenheit, Aufträge zu erteilen.

Seriöse Zuschriften unter L 14420 Y an Publicitas Zürich.

PATENTE
KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 65

Inserieren im SHAB. bringt Erfolg!

SCHWÄMME nat. und gebl.
FENSTERLEDER in allen Grössen
PERLA-KUNSTSCHWÄMME Formware
Hch. Schweizer, Basel
Vogesenstrasse 81

Kaufm. Angestellter, mit guter Allgemeinbildung, Handelsdiplom u. Büropraxis, sucht

Aushilfsstelle

für Registratur, Buchhaltung, Korrespondenz od. allgemeine Büroarbeiten. Deutsch, Französisch und Italienisch in Wort und Schrift. Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft. — Offerten unter Chiffre A 18877 Z an Publicitas Zürich 1.

BREVETS D'INVENTION
Rue de la Cité 20 A. BUGNION GENÈVE
Physicien diplômé de l'École Polytechnique fédérale. Ancien élève de l'École supérieure d'électricité à Paris. Ancien expert à l'Office fédéral de la propriété intellectuelle.

Nous pouvons être pour vous une force profitable!
Commerçant capable et vendeur efficient cherchent
représentation ou exclusivité
pour la Suisse italienne, Bureau, dépôt et auto à disposition. Nous nous donnons entièrement à notre tâche, pleins d'enthousiasme et d'initiative!
Ecrire sous chiffre AS 9720 Lu à Annonces Suisse S. A., «ASSA», Lugano

Im SHAB werden regelmässig die neuesten Patente und Marken publiziert. Nutzen Sie diesen Umstand — inserieren Sie!

TRUST FINANCIER ET INDUSTRIEL S.A.
FINANZ UND INDUSTRIE TRUST AG.
FINANCIAL AND INDUSTRIAL TRUST Ltd.
MONTREUX

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 11 juin 1951 a décidé de réduire son capital de 5 300 000 fr. à 5 000 000 de fr. par le rachat du capital privilégié de 300 000 fr. Puis ce capital de 5 000 000 de fr. a été réduit à 500 000 fr., ceci par suite d'un assainissement. Selon constatation authentique du 11 septembre 1951, il a été prouvé que toutes les prescriptions légales ont été observées. Le capital social actuel est de 500 000 fr., divisé en 10 000 actions au porteur de 50 fr. chacune, entièrement libérées.

Les actionnaires sont invités à présenter aussitôt que possible leurs actions pour l'estampillage, accompagnées d'un bordereau numérique, auprès d'une des banques mentionnées ci-après: Q 386

Les fils Dreyfus & Cie S.A., Bâle
Ehinger & Cie, Bâle.

Le conseil d'administration.

Mittel-Thurgaubahn-Gesellschaft

Einladung zur 43. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 27. Dezember 1951, um 14.30 Uhr, im Hotel «Hirschen» in Weinfelden

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes; Entlastung des Verwaltungsrates, der Direktion und der Kontrollstelle.
2. Bericht des Präsidenten des Verwaltungsrates über den Stand der Sanierung.
3. Wahl der Kontrollstelle und der Ersatzmänner.
4. Umfrage.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisionsbericht sowie der Geschäftsbericht liegen ab 15. Dezember 1951 am Gesellschaftssitz in Weinfelden zur Einsicht der Aktionäre auf. Der gedruckte Geschäftsbericht mit den Rechnungen wird den Aktionären vor der Generalversammlung noch zugestellt.

Zutrittskarten für die Generalversammlung werden den Aktionären beim Eintritt ins Lokal gegen Ausweis ausgehändigt.

Weinfelden, 13. Dezember 1951.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. P. Engeli.

Obligations à lots $2^1/_2$ %

SOCIÉTE D'HABITATIONS SALUBRES, à GENÈVE

47e tirage du 13 décembre 1951

1 obligation remboursable en 10 000 fr.
N° 44076

2 obligations remboursables en 1000 fr.
N°s 625 37353

10 obligations remboursables en 250 fr.

N°s	3173	4303	5478	11940	12662	18307	27114	29706	37005	59344

30 obligations remboursables en 100 fr.

N°s	1954	2131	2155	3467	4953	6465	11907	13518	16870	18179
	22813	23658	24078	24616	27128	28129	29774	33208	33653	37183
	41056	43389	43716	44884	45173	46807	48284	48320	49092	56718

Les obligations dont les numéros précèdent seront remboursées, à partir du 2 janvier 1952, aux guichets de:

MM. Pictet & Cie, 6, rue Diday, Genève,

sans frais, sous déduction de 30% d'impôts, soit timbre fédéral sur les primes 5% et impôt anticipé 25%. Les titres doivent être présentés coupon au 1er juillet 1952 attaché. X 406

Genève, 13 décembre 1951. Pictet & Cie.

Compagnie Vaudoise des forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires tenue à Lausanne le 12 décembre 1951 ayant réuni le quorum nécessaire et adopté les deux objets à l'ordre du jour, la deuxième assemblée qui avait été fixée au lundi 24 décembre 1951 n'aura pas lieu. L 427

Lausanne, le 14 décembre 1951. Le conseil d'administration.

FOETISCH FRÈRES S.A.

Entreprise générale de musique et d'édition, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

le 27 décembre 1951, à 11 heures (feuille de présence: ouverture à 10 heures 30), à l'Union de banques suisses, à Lausanne, salle N° 58, 4e étage, entrée par le Grand-Pont.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 30 juin 1951, ainsi que le rapport de gestion et le rapport des vérificateurs des comptes sont à la disposition des actionnaires à partir du lundi 17 décembre, auprès de l'Union de banques suisses, à Lausanne, ainsi qu'au siège social et aux succursales de Vevey et Neuchâtel.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées au siège social, ainsi qu'à l'Union de banques suisses, à Lausanne, contre remise des actions ou d'un certificat de dépôt.

Le conseil d'administration.

Tannerie de Vevey, Société Anonyme

Messieurs les actionnaires sont informés que le coupon dividende N° 8 est payable dès le 15 décembre 1951 par:

Fr. 20.— brut
Fr. 6.— (sous déduction du droit sur les coupons et impôt anticipé, ensemble 30%)
Fr. 14.— net

auprès des établissements ci-dessous:

Banque cantonale vaudoise, Lausanne, et ses agences,
MM. Armand von Ernst & Cie, Berne, et au
Bureau de la Tannerie (villa Antonia).

Vevey, le 15 décembre 1951. Le conseil d'administration.

E. Ringger & Cie S.A., Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée ordinaire et extraordinaire

à la Banque cantonale vaudoise, Agence de la Place de la Gare, à Vevey, le jeudi 27 décembre 1951,

à 15 heures: Assemblée générale ordinaire.

Ordre du jour:
1° Rapport de gestion, rapport du contrôleur, approbation des comptes au 30 juin 1951.
2° Nomination statutaire.

à 15 heures 30: Assemblée générale extraordinaire.

Ordre du jour:
3° Réduction du capital social.
4° Modification des statuts.
5° Renouvellement du conseil d'administration.

Le rapport de gestion, celui du contrôleur, le bilan et le compte de profits et pertes, les propositions du conseil relatives aux points 3 et 4 de l'ordre du jour sont à la disposition des actionnaires à la Banque cantonale vaudoise, Agence de Vevey, dès le 17 décembre 1951.

Les cartes d'admission aux assemblées générales seront délivrées contre dépôt des actions ou justification de leur possession jusqu'au 26 décembre à la Banque cantonale vaudoise.

Vevey, le 14 décembre 1951. Le conseil d'administration.

Nidwaldner Kantonalbank

Obligationenkündigung

Wir kündigen hiermit alle bis 30. Juni 1952 kündbar werdenden **Obligationen unserer Bank** auf den nächst zulässigen Termin. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Wegen Wiederanstellung gekündigter Titel beliebe man sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Stans, den 15. Dezember 1951. **Die Direktion.**